



KREIS- Ostallgäu FEUERWEHRVERBAND



Journal Nr. 14
Jahresausgabe 2009

BAUEN & FLIESEN



MAUERSTETTEN

Kaufbeurener Str. 18

Tel. 0 83 41/93 79-0

www.fuchs-mauerstetten.de

Inhalt

Grußwort des Landrats	3	Neues TSF-W (Tragkraftspritzenfahrzeug) für FF Willofs	23
Grußwort des Kreisbrandrates und Verbandsvorsitzenden	5	Einweihung neues Feuerwehrgerätehaus der FF Bidingen	24
Einsatzstatistiken 2008 · Termine		FF Ruderatshofen erhält neues Feuerwehrhaus	25
Jugendleistungsprüfung	6	550 Feuerwehrleute feiern bei herrlichem Wetter den hl. Florian	26
Ehrungen verdienter Aktiver in Landkreis Ostallgäu	7	Floriansdarstellungen im Füssener Land und im Außerfern	27
Personelles	8	Ostallgäuer Feuerwehren im Wettstreit	29
Nachruf · Gedenken	9	Jugendfeuerwehr im Landkreis Ostallgäu	30 – 31
Die neue Fahne des KfV Ostallgäu e.V.	10	Übung in der Schule und im Kindergarten in Roßhaupten	32
Urlaub		Schüler erleben die Feuerwehr in Nesselwang hautnah	33
im Feuerwehrerholungsheim	11	Feuerwehrrholungsheim in Bayerisch Gmain	34
Ausbildung	12 – 14		
Großbrand in Rückholz	15		
Zwei neue Fahrzeuge für die Stützpunkt-Feuerwehr Buchloe	17		
Einsätze im Bild	18 – 19		
FF Weißensee feiert 125 Jahre und neues LF 10/6	21		
FF Irsee erhielt neues LF 10/6	22		

FAHRSCHULE HAUSDORF



Zertifizierte Fahrschule, Ausbildung aller Klassen, Aus- und Weiterbildungszentrum für Berufskraftfahrer (BKF). Wir bilden vom Motorrad „groß“ und „klein“ über Auto, Traktor, Lkw bis hin zum Bus alles aus! Unser Team besteht aus: Gottfried (alias Goofy), Helmi, Nicole und Markus Hausdorf, Markus Fuchs und Klaus Böck. Für **Lkw, Bus** sowie **Traktor-Ausbildung** sind Goofy, Nicole, Markus und Klaus als Fahrlehrer aller Klassen zuständig! Wir führen für BKF und Firmen die beschleunigte Grundqualifikation sowie die fünf Module der Weiterbildung nach BKRFGQ durch! Zusätzlich bieten wir in unserem Schulungsraum im Brodkorbweg 12a in Kempten ADR-Basis, Tank, Kl. 7 Ausbildung, sowie ADR-Weiterbildung und Stapler-Ausbildung an!

Informieren Sie sich unverbindlich, wir freuen uns auf Sie!

Tel. 01 75/1 66 44 42 oder 0 83 61/35 91 · www.fahrschule-hausdorf.de · info@fahrschule-hausdorf.de

Das Team der Fahrschule Hausdorf



AUTO SCHMID

Abschleppdienst

Straßendienst
Im Auftrag des ADAC

Hauptstr. 33 · 87616 Marktoberdorf/Rieder · Tel. 0 83 42/28 37

elektrotechnik
beleuchtungssysteme
einbruchmeldetechnik
brandmeldetechnik
telekommunikation
elektroakustik

www.minck.de
info@minck.de

Nr. S 896049
Vds
Zertifiziert
ISO 9001

| Beratung | Montage | Service |

minck

ELEKTROTECHNIK & FERNMELEDETECHNIK

Mehr Sicherheit
Mehr Service
Mehr Leistung
minck – hat Mehr

87616 Marktoberdorf Eberle-Kögl-Straße 13
87700 Memmingen Elisabethenstraße 6
fon 0 83 42-96 09-0 fon 0 83 31-95 23-0
fax 0 83 42-96 09-25 fax 0 83 31-81 42 8

Camping Brunnen

H. Schwäger
Strick 81 · D-87045 Schwangau
Tel. +49 (0)3162-6273
Fax +49 (0)3162-6632
info@camping-brunnen.de
www.camping-brunnen.de

- ruhige Lage inmitten herrlicher Natur
- Komfortplätze mit eigenem Strom, Wasser und Abwasser
- Wohnmobil- und Fußgängerstellen
- Chemie-WC, Entsorgungslösung
- Kinderspielfläche, Bieleplate
- zwei komfortable Sanitäranlagen mit Fußbodenheizung
- Einzel- und Waschcabines
- Baby- und Kinderbad
- Müllabfuhr und Behindertenkabine
- Spielplatz mit Spielhaus
- Marktszene und Tischtennis
- Spiel- und Freizeitanlagen
- MLLaden
- gemütliche Gaststätte mit Biergarten
- zahlreiche Freizeitanlagen für Sport und Erholung in nächster Nähe
- Anfahrtswege zum Königsee Münsaun, Queenstrasse (4 km), Krotallthorn, oder dem König Ludwig Musical
- Sommer: Baden, Segeln, Surfen, Rad- und Wanderwege vom Platz aus
- Winter: romantische Pfaden Mittelaltes Langlaufslippen am Platz, Alpinski, Rodeln

Wir heißen Ihnen gerne bei Ihren Freizeitaktivitäten und lassen uns auf Ihren Besuch.



Grüßwort des Landrates

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Kreisfeuerwehrverband ist Service-Dienstleister für die Männer und Frauen in den Freiwilligen Feuerwehren und den Werkfeuerwehren in unserem Landkreis. Neben der Hauptaufgabe im Bereich der Ausbildung der aktiven Feuerwehrangehörigen auf Kreisebene steht er den Feuerwehren, den Städten und Gemeinden und auch der Öffentlichkeit mit Rat und Tat zur Seite. Sie erhalten auf den folgenden Seiten einen Überblick über die Arbeit des Kreisfeuerwehrverbandes und werden sehen, wie umfassend das Leistungsspektrum unserer Wehren ist.

Die Wichtigkeit unserer über 5.200 Feuerwehrmänner und -frauen in den über 100 Feuerwehren im Landkreis kann man nicht oft genug betonen. Jeder einzelne von Ihnen steht für die Ideale der Feuerwehr, um – unter Zurückstellung der persönlichen Interessen – zu retten – zu löschen – zu bergen und zu schützen. Respekt gilt auch den Familien, die die oft gefährliche Arbeit akzeptieren



und fördern. Neben den Feuerwehreinsätzen hat die Jugendarbeit bei der Feuerwehr einen großen Stellenwert. Darüber hinaus sind sie auch für das soziale Leben in den Gemeinden äußerst wichtig.

Kurz zusammengefasst: Wenn dieses ehrenamtliche Engagement wegfallen würde – würde es im wahrsten Sinne des Wortes sehr „brenzlich“ werden!

Mein Dank und meine höchste Anerkennung gelten daher

der Führungsspitze, den Vorständen, Kommandanten und Ausbildern sowie all unseren Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern für die geleistete Arbeit und das unermüdliche Engagement für die Sicherheit unserer Bürger. Mein besonderer Dank gilt zudem Martin Schafnitzel, der nun bereits 16 Jahre als Kreisbrandrat tätig ist und sein Amt heuer zur Verfügung stellt. In Martin Schafnitzel sind enormer Sachverstand, Erfahrung, Führungskompetenz und ehrenamtliches Engagement vereint. Viele Erfolge wurden im Interesse der Feuerwehren erreicht. In seine Amtszeit fällt beispielsweise die Gründung des Kreisfeuerwehrverbandes Ostallgäu, der im Herbst 2004 sein zehnjähriges Bestehen feierte.

Ihr

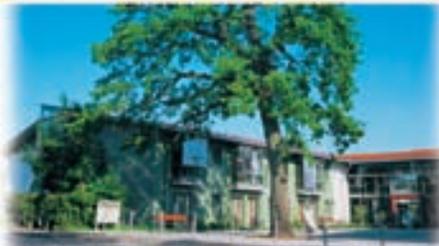
Johann Fleschhut
Landrat
des Kreises Ostallgäu



Mit Menschen für Menschen
Unser Pflegeleitbild prägt unser Tun und Denken



Senioren- u. Pflegeheim Waal
Singoldstr. 22
86875 Waal
Tel. (08246)969080
Fax (08246)9690833
70 Pflegeplätze mit eigener
Physikalischer Abteilung



Senioren- u. Pflegeheim Obergünzburg
Krankenhausstr. 18
87634 Obergünzburg
Tel. (08372)92275-0
Fax (08372)9227551
85 Pflegeplätze



Senioren- u. Pflegeheim Buchloe
Bgm.-Strauß-Str. 9
86807 Buchloe
Tel. (08241)960010
Fax (08241)9600120
85 Pflegeplätze

Wir sind für Sie da. Schnell, sicher, zuverlässig!

www.autohaus-allgaeu.de



AUTOHAUS ALLGÄU

Wir bewegen das Allgäu seit Generationen

Kempten • Kaufbeuren • Immenstadt www.autohaus-allgaeu.de



Mercedes-Benz

smart



DODGE

CHRYSLER

Jeep

* Diese Marken bekommen Sie exklusiv
in Ihrem Autohaus Allgäu in Kempten



Grußwort des Kreisbrandrates und Verbandsvorsitzenden

Liebe Leserinnen und Leser!

Die Feuerwehrbroschüre des Landkreises Ostallgäu erscheint 2009 zum vierzehnten Mal. Auf diese Weise können Sie sich über die Arbeit und die Aktivitäten in unseren 101 Feuerwehren informieren. Sie gibt der Bevölkerung die Möglichkeit, sich von der hohen Leistungs- und Einsatzbereitschaft und von der Motivation und dem Teamgeist unserer Feuerwehrdienstleistenden zu überzeugen. Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns, spektakuläre Einsätze und viele Technische Hilfeleistungen prägten das Einsatzgeschehen.

Vielen Bürgerinnen und Bürgern ist nicht bewusst, dass all diese Einsätze und Hilfeleistungen von den Feuerwehrdienstleistenden unentgeltlich und ehrenamtlich geleistet werden. Gerade dieses ehrenamtliche Engagement schafft immer mehr ein Spannungsfeld zwischen Beruf und Arbeitsplatz und dem unverzichtbaren ehrenamtlichen Dienst in unserer Hilfsorganisation. Einsätze können nicht zeitlich gesteuert werden und jeder, der sich in Not befindet, erwartet schnellstmögliche Hilfe. Deshalb müssen unsere Helfer ihre Arbeitsplätze verlassen, werden aus dem Schlaf gerissen, opfern einen Großteil ihrer Freizeit für Ausbildung und riskieren bei den Einsätzen ihre Gesundheit; und das alles ehrenamtlich.

Vielen Dank all den Kameradinnen und Kameraden für ihre stetige Einsatzbereitschaft, in Not geratenen Menschen zu helfen. Dank sage ich allen Arbeitgebern und Unternehmen, die Verständnis für diesen ehrenamtlichen Einsatz ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zeigen.



Ein herzliches Dankeschön aber auch allen Angehörigen, den Frauen und Männern, die viel Verständnis für die Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehrleute aufbringen müssen.

Das Jahr 2008 war für die Feuerwehren geprägt von wichtigen Weichenstellungen für die nächsten Jahre oder Jahrzehnte. So wurde das Bayerische Feuerwehrgesetz reformiert, den heutigen Gegebenheiten angepasst und damit fit für die Zukunft gemacht. Ohne die geänderte Zuschussrichtlinie mit zum Teil deutlichen Erhöhungen bei der Förderung von Feuerwehrfahrzeugen durch die Bayerische Staatsregierung wäre eine Modernisierung des Fuhrparks unserer Freiwilligen Feuerwehren kaum denkbar und von den Kommunen nicht finanzierbar. Der Staat ist im Jahr 2008 seinen Verpflichtungen gegenüber den Feuerwehren nachgekommen, hoffen wir, dass in Zeiten wirtschaftlicher

Zwänge die Unterstützung seitens der Politik nicht nachlässt. Unser Bestreben muss es sein, durch vermehrte Anstrengungen im Bereich der Aus- und Fortbildung den Ansprüchen, die an uns gestellt werden, gerecht zu werden.

Ein Glanzpunkt in diesem Jahr ist mit Sicherheit das Bezirksfeuerwehrlager, das vom 17. bis 19. Juli in Schwangau stattfindet, wozu etwa 1.000 Jugendliche aus ganz Schwaben erwartet werden. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an die Gemeinden, die meinem Spendenaufruf gefolgt sind sowie den privaten Spendern, die es ermöglicht haben, eine Fahne für den Kreisfeuerwehrverband zu beschaffen, welche am 3. Mai in Bayersried bei der Floriansmesse des KfV geweiht wird. Hier zu ergeht herzliche Einladung.

Ich danke Herrn Landrat Johann Fleschhut für sein großes Verständnis für die Feuerwehr, ebenso allen Bürgermeistern der Städte, Märkte und Gemeinden für ihre Unterstützung. Weiter gilt mein Dank den Beamten der Polizeiinspektionen, dem Sachgebiet 30 und allen im Landkreis tätigen Hilfsorganisationen, der Kreisbrandinspektion, den Kommandanten und Vorständen für die gute Zusammenarbeit.

Ebenso danke ich den Firmen und Gönnern, die mit ihrer Unterstützung die Herausgabe dieses Informationsheftes ermöglicht haben.

Martin Schafnitzel, Kreisbrandrat und KfV-Vorsitzender



GmbH & Co. KG

Schulstraße 7 · D-87656 Germaringen
Tel. +49-(0)8341-966149-0 · Fax +49-(0)8341-966149-9
e-mail: e-mail-service@klg-maschinen.com
internet: www.klg-maschinen.com

Stöckle's
Backnatur
Bäckerei & Konditorei

Pforzen | Döisingen
0 83 46/2 75 | 0 83 44/99 14 70

H. + G. Baumgartner

- Feuerwehrbedarf
- Wandhydranten
- Feuerwehrfahrzeuge
- Rauchabzugsanlagen
- Feuerlöscher
- Reparaturwerkstätte
- Löschanlagen



Brandschutztechnik

Sachverständiger für
Feuerlöschanlagen
nach SV-Bau

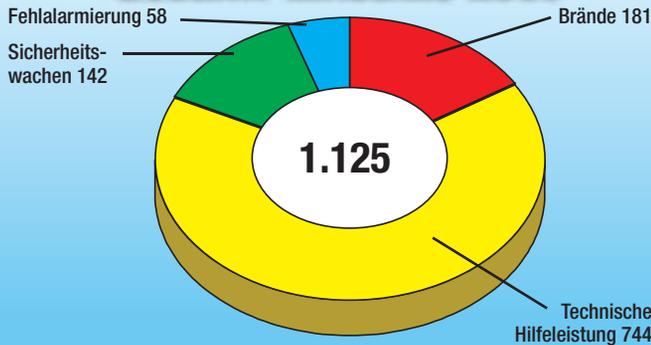
Lukas Rettungsgeräte · Interspiro Pressluftatmer

Stielings 6 · Haldenwang-Börwang · Tel. (08 31) 7 72 86 · Fax 7 68 64 · info@baumgartner-brandschutz.de · www.baumgartner-brandschutz.de

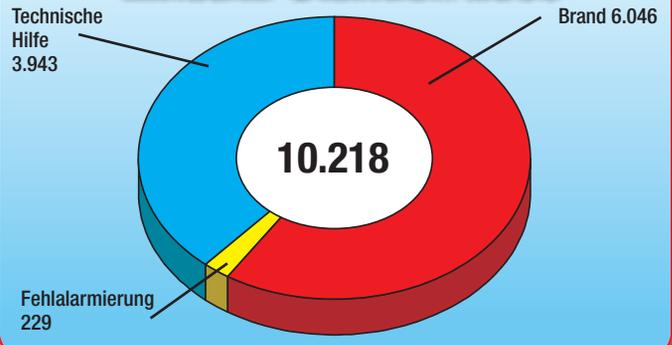


Einsatzstatistiken 2008 · Termine · Jugendleistungsprüfung

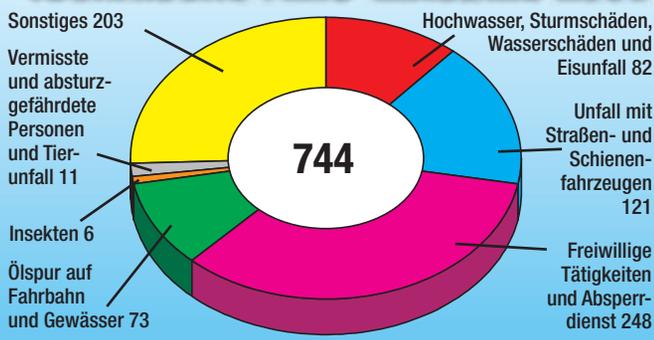
Gesamt-Einsätze 2008



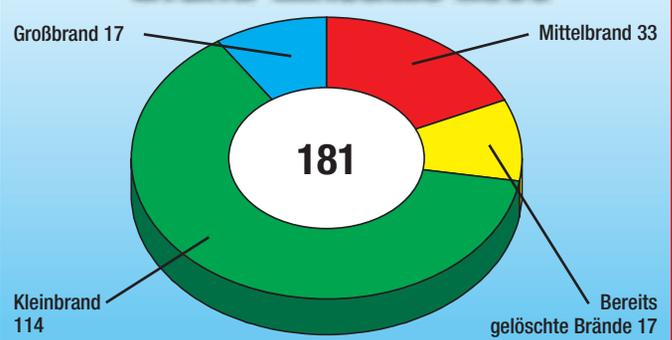
Einsatz-Stunden 2008



Technische Hilfe-Einsätze 2008



Brand-Einsätze 2008



Leistungsabzeichen für 2008

Im Jahre 2008 legten 71 Gruppen in verschiedenen Stufen das Leistungsabzeichen „Wasser“ mit insgesamt 639 Feuerwehrdienstleistenden ab. Davon waren 155 Ersatzteilnehmer. Leider sind vier Gruppen durchgefallen. Die Prüfung „Technische Hilfeleistung“ legten acht Gruppen mit 72 Teilnehmern, davon elf Ergänzungsteilnehmer ab.

Die Leistungsabzeichen sind eine freiwillige fachbezogene Ausbildung in der Gruppe um bei Einsätzen schnelles und geordnetes Arbeiten zu gewährleisten.

An dieser Stelle möchten wir allen Feuerwehrfrauen und -männern für die zusätzliche Ausbildung recht herzlich danken.

Insbesondere gilt der Dank den Ergänzungsteilnehmern, ohne deren Unterstützung manche Gruppe nicht antreten könnte.

Feuerwehr Ehrenzeichen KfV in Silber

- | | |
|-----------------|-----------------|
| Alois Dopfer | Obergermaringen |
| Wilhelm Wegen | Obergermaringen |
| Albrecht Schmid | Nesselwang |
| Peter Ritzler | Seeg |



Neues Mitglied im Kreisfeuerwehrverband

FF Weicht

Jugendleistungsprüfung 2008

FF Marktoberdorf	8
FF Irsee	7
FF Dösingen	9
FF Ebenhofen	7

Wir bedanken uns bei den Inserenten, die wesentlich zur Herausgabe dieser Broschüre beigetragen haben. Bitte berücksichtigen Sie diese Firmen bei Ihren nächsten Einkäufen und Unternehmungen. KfV Ostallgäu e.V.

Impressum:

Herausgeber und Gesamtherstellung
© Paartal-Verlag – Partner der Feuerwehren
Taitinger Straße 62 · 86453 Dasing · Tel. (0 82 05) 72 07 · Fax (0 82 05) 69 97
Redaktion: Die Führungskräfte des Kreisfeuerwehrverbandes Ostallgäu e. V.
Erscheinung: Einmal jährlich
Verteilung: An alle Feuerwehren sowie durch die Feuerwehren an Arzt-, Zahnarzt- und Anwaltspraxen und Banken im Landkreis
Alle Rechte vorbehalten: Titel, Umschlaggestaltung, Vignetten, Art- und Anordnung des Inhalts sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck oder Auszug nur mit Genehmigung des Verlages.
Printed in Germany 2009 · 14. Auflage

Ehrungen verdienter Aktiver im Landkreis Ostallgäu



Ehrenkreuz in Gold für 40 Jahre Dienstzeit



FF Bayersried

Johann Schwärzer

FF Irsee

Karl Hartmann

FF Lengenwang

Josef Brenner
Max Mair
Manfred Puffer

FF Marktoberdorf

Hermann Blochum

FF Mauerstetten

Leonhard Bertele

FF Oberostendorf

Anton Josef Hartmann

FF Waal

Alois Porzelius

Ehrenkreuz in Silber für 25 Jahre Dienstzeit



FF Aitrang

Albert Hartmann
Georg Merk
Robert Reiser

FF Aufkirch

Siegfried Breckle
Hubert Schmid

FF Baisweil

Werner Lehnsanft

FF Beckstetten

Stefan Josef Müller

FF Bertoldshofen

Magnus Brugger
Hans Geiger
Benedikt Greiter
Manfred Kollmann
Florian Moll
Edmund Pfaller
Albert Straub

FF Bidingen

Werner Mariner
Johann Ponzer

FF Biessenhofen

Peter Snehotta

FF Bronnen

Christian Hartung
Georg Haug
Josef Lautenbacher
Helmut Lehner

FF Buching

Martin Gschwill
Alois Guggemos

FF Burg

Jörg Fleschutz
Robert Leutherer

FF Ebenhofen

Robert Bronner
Herbert Häutle
Fridolin Nieberle

FF Ebersbach

Herbert Gordian Hörmann
Johann Georg Hummel
Andreas Kiderle
Dieter Leo Schmid
Rainer Karl Zwerger

FF Eggenthal

Peter Belm
Gerhard Hofmann
Theodor Hofmann
Roland Waldner

FF Frankenhofen

Thomas Kleiner
Heinz Mayrhofer

FF Frankenried

Karl Germiller
Andreas Höbel
Hermann Rohrer

FF Geisenried

Hans Pfefferle

FF Günzach

Manfred Lingenhöl
Ulrich Polanka
Thomas Schön

FF Hausen

Gerhard Lang

Michael Port

Josef Rampp
Leonhard Rampp

FF Honsolgen

Albert Huber
Hermann Kiederle
Herbert Wörle
Werner Wörle

FF Hopferau

Josef Böck
Erwin Guggemos
Werner Haug
Karl Hitzelberger
Wolfgang Keller
Gottfried Martin
Helmut Schmölz
Roman Treutle
Siegfried Treutle

FF Hopferbach

Gerhard Wölfle

FF Lauchdorf

Michael Hehl
Helmut Unglert

FF Lechbruck a. S.

Eduard Christa
Rudolf Fischer
Josef Häring

FF Lengenwang

Willi Döffinger
Richard Dopfer
Michael Epp
Andreas Frank
Andreas Fritsch
Franz Heim
Anton Kelz
Franz Reichart
Thomas Settele

FF Leuterschach

Reinhold Bader
Peter Hanke
Fritz Staudinger
Ulrich Welz

FF Marktoberdorf

Hubert Brenner
Siegfried Gugel
Werner Herbig
Wolfgang Schmid

FF Mauerstetten

Helmut Göster
Alfons Schneider
Martin Vater

FF Nesselwang

Peter Allgaier
Meinrad Angerer
Hans-Peter Erd
Georg Herz
Martin Herz
Peter Schlichtling
Hans Schmölz

FF Obergünzburg

Roland Ratzke
Thomas Wirth

FF Oberthingau

Manfred Hehl
Walter Wißmiller-Wiest

FF Osterzell

Ludwig Lang
Thomas Nieberle

FF Pfronten

Eberhard Fester
Frank Lautermann
Wolfgang Wiedemann
Thomas Wohlfart

FF Reinhardsried

Hermann Klöck

FF Rieden a.F.

Helmut Gräber

FF Rieder

Herbert Hipp
Josef Steinacher

FF Ronsberg

Hubert Fühner
Herbert Gebele
Manfred Kienle
Georg Leutherer
Werner Nett
Jakob Wagner

FF Roßhaupten

Norbert Baur

FF Ruderatshofen

Alfred Groß
Alfred Maier

FF Rückholz

Wolfgang Böck
Wolfgang Gött
Andreas Waldvogel

FF Seeg

Claus Boos
Werner Lenk
Peter Paulsteiner
Remig Rietzler
Karl-Heinz Rogg
Hans-Peter Schweiger
Manfred Schmid

FF Stötten a.A.

Alfred Beranek
Ralf Horst Kämpf
Wolfgang Kober
Eugen Ried
Herbert Vogler

FF Sulzschneid

Franz Barusch
Heribert Schmid

FF Thalhofen

Georg Reichart

FF Trauchgau

Markus Franz
Anton Schrott

FF Untrasried

Johannes Bayrhof

FF Waalhaupten

Jürgen Anwander
Gottfried Kleinhans



Personelles

Kreisbrandmeister Alexander Schneider, Pfronten, übernimmt Dienst der Kreis- brandinspektion Ostallgäu

Alexander Schneider, geb. 2. 9. 1975, tritt 1991 in die FF Pfronten – Berg ein.

2006 wird er zum zweiten Kommandanten der FF Pfronten – Berg gewählt und übt das Amt seit 28. 2. 2006 aus.

Am 8. 5. 2008 wird Alexander Schneider zum Kreisbrandmeister ernannt und übernimmt den Unterkreis Süd UK 2 mit den Feuerwehren Pfronten, Nesselwang, Rückholz und Wald. Als Funksachbearbeiter des Abschnittes Süd ist er für die Durchführung von Funkübungen sowie das Funkwesen zuständig. In den Lehrgängen Truppmann/Truppführer wird er den Teilnehmern ein umfassendes Wissen mit auf den Weg geben.

Wir wünschen Alexander Schneider in seiner Arbeit ein erfolgreiches Gelingen.



Neuer KBM im Bereich Mitte

Florian Heuchele, geb. 19. 3. 1979, trat am 1. 3. 2001 in die FF Unterthingau ein.

Am 18. 3. 2008 wird er zum zweiten Kommandanten der FF Unterthingau gewählt.

Am 1. 7. 2008 wird Florian Heuchele zum Kreisbrandmeister ernannt und übernimmt den Inspektionsbereich Mitte UK 1 mit den Feuerwehren Unterthingau, Kraftisried, Reinhardsried, Görisried, Oberthingau, Stötten a. A., Steinbach, Remnatsried, Rettenbach.

In den Lehrgängen Truppmann/Truppführer wird er den Teilnehmern ein umfassendes Wissen mit auf den Weg geben.

Wir wünschen Florian Heuchele in seiner ehrenamtlichen Tätigkeit in der Kreisbrandinspektion und im Kreisfeuerwehrverband viel Erfolg und eine glückliche Hand.



Exquisa
Die erste Käsescheibe aus Frischkäse!

...keiner schmeckt mir so wie dieser.

Wir geben uns erst zufrieden, wenn Sie es sind.



Wir bieten Ihnen:

- Pflegerische Versorgung in allen Pflegestufen
- Versorgung rüstiger Senioren
- Dauer- und Kurzzeitpflege
- Urlaubspflege auch mit Angehörigen
- Unterstützung bei Fragen zur Pflege und Pflegeversicherung
- Ein reichhaltiges Angebot an Beschäftigungsmöglichkeiten, traditionellen Festen und Veranstaltungen
- Tägliche Gottesdienste oder Rosenkranz in der hauseigenen Kapelle
- Fahrten nach Absprache z.B. zu den Hausärzten



24-Stunden Aufnahme unter: 01 51/14 05 23 84

CURANUM Pflegezentrum Alpenpark St. Vinzenz
Meilinger Str. 14a, 87459 Pfronten, Tel. 08363-9603, www.curanum.de



DORNIER ist mit ca. 1.200 Mitarbeitern der weltweite Technologieführer bei hochwertigen Webmaschinen und Spezialanlagen für die Kunststoffverarbeitung. Das setzt hervorragende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter voraus. Weil wir in unseren Auszubildenden von heute unsere qualifizierten Mitarbeiter von morgen sehen, hat bei uns eine ausgezeichnete Berufsausbildung höchsten Stellenwert.

Am Standort Pfronten mit ca. 180 Mitarbeitern bieten wir interessierten Jugendlichen im Jahr 2009/2010 folgenden zukunftsorientierten Ausbildungsberuf an:

Industriemechaniker/-in

In unserer modern ausgestatteten Ausbildungswerkstätte bilden wir Sie auf sehr hohem Niveau in diesem Berufsbild aus. Dabei verbinden wir die Vorteile der Ausbildungswerkstatt mit den Anforderungen eines Produktionsbetriebes. So können wir den Bedingungen eines zukunftsweisenden Ausbildungsbetriebes gerecht werden.

Mehr über uns erfahren Sie im Internet unter www.lindauerdornier.com.



DORNIER

Lindauer DORNIER GmbH • Werk Pfronten
Füssener Str. 14 - 18 • 87459 Pfronten-Weißbach
Personalabteilung Herr Armin Rehle
Tel: 0 83 63/91 00-98 23
E-mail: amin.rehle@lindauerdornier.com

Quality creates value



Nachruf · Gedenken

Sein großes Wissen war stets gefragt

Mit tiefer Betroffenheit wurde vor allem in Feuerwehrkreisen die Nachricht vernommen: Karlheinz Scholz aus Marktoberdorf kam bei einem tragischen Autounfall im Alter von 61 Jahren ums Leben.

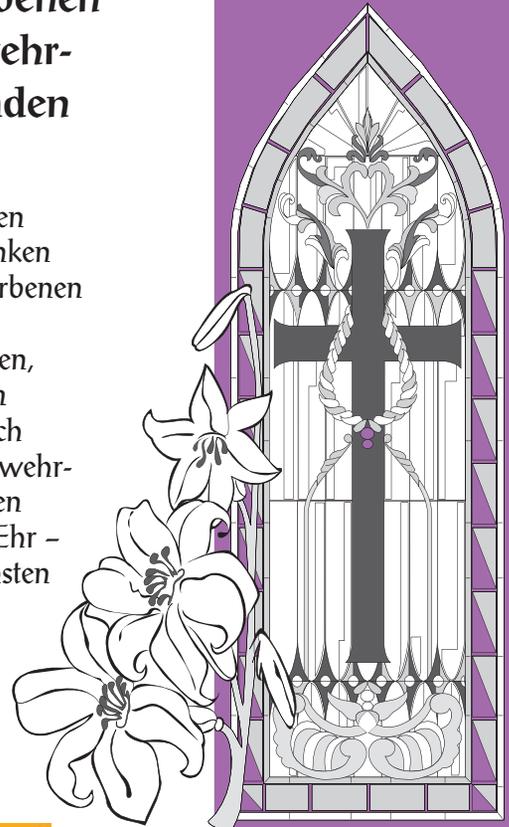
Mit 20 Jahren trat Scholz in die Freiwillige Feuerwehr Marktoberdorf ein. 1988 wurde er zum Kreisbrandmeister im Inspektionsbereich Mitte sowie als Ausbilder für den Atemschutz bestellt. Viele Aktive erhielten von ihm das Rüstzeug für ihre nicht immer leichten Einsätze. Ebenso war er über viele Jahre Prüfer für die Leistungsprüfungen. Wo immer er gebraucht wurde, stand Scholz mit Rat und Tat zur Seite. Eine fundierte Ausbildung der Kräfte lag ihm sehr am Herzen. Dabei kam die Kameradschaft bei ihm nie zu kurz. Zu den Älteren wie zu den Jüngeren und zu den Führungskräften suchte er stets freundschaftlichen Kontakt.

40 Jahre lang leistet er in Marktoberdorf den aktiven Dienst. In dieser Zeit gab er sein umfassendes Wissen unter anderem 19 Jahre lang als Gruppenführer der Wehr weiter. Zudem war er 25 Jahre lang ihr Schriftführer. Scholz gehörte auch zu denjenigen, die den Kreisfeuerwehrverband Ostallgäu als Sprachrohr für die Wehren mit aus der Taufe hoben. Für seine Verdienste wurde Scholz vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Ehrenkreuz in Silber des Kreisfeuerwehrverbandes. Außerdem wurde er 2004 zum Ehrenkreisbrandmeister ernannt.



In Dankbarkeit und Ehrfurcht gedenken wir unserer verstorbenen Feuerwehrkameraden

Wir werden das Andenken der Verstorbenen stets in Ehren halten, getreu dem Wahlspruch aller Feuerwehrangehörigen „Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr“



Die Feuerwehren im Landkreis Ostallgäu

Kundenzentrum für VW, Audi und Skoda

AUTOSINGER



Marktoberdorf 08342/96990
Kaufbeuren 08341/95150
Buchloe 08241/50990

Wir sind Fendt...



Fendt ist die führende High-Tech-Marke in der Landmaschinenbranche und bietet Traktoren und Erntemaschinen für die unternehmerisch ausgerichtete Landwirtschaft und weitere Aufgabengebiete weltweit. Daher gilt Fendt in vielen Bereichen als Innovationsführer. Dieser Erfolg resultiert aus der hohen Loyalität und Leistungsbereitschaft aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Zukunft der deutschen AGCO-Standorte Marktoberdorf und Asbach-Bäumenheim ist auf Wachstum ausgerichtet.

FENDT

AGCO GmbH - Fendt-Marketing - 87656 Marktoberdorf - www.fendt.com





Die neue Fahne des KfV Ostallgäu e.V.

Schöner konnte ein Gottesdienst unter freiem Himmel kaum sein: Eingebunden in das 125-jährige Jubiläum der Feuerwehr Bayersried/Holzstetten (Gemeinde Eggenthal) feierten der Kreisfeuerwehrverband Ostallgäu und die Bayersrieder Wehr mit zahlreichen Gästen und Ehrengästen bei herrlichem Frühlingswetter eine Feldmesse zu Ehren ihres Schutzpatrons, des Heiligen Florian.

Besiegelt wurde die Messe bei der Grotte oberhalb von Bayersried durch die feierliche Enthüllung und kirchliche Weihe der neuen Fahne des Kreisfeuerwehrverbands.

Sponsoren:

Mauerstetten, Seeg, Waal, Irsee, Schwangau, Buchloe, Baisweil, Jengen, Ruderatshofen, Germaeringen, Pfronten, Lamerdingen, Rieden, Obergünzburg, Oberostendorf, Westendorf, Unterthingau, Biessenhofen, Pforzen, Lengenwang, Rieden a. Forggensee, Bidingen, Friesenried, Aitrang, Kaltental, Eisenberg, Stötten a. Auerberg, Chr. Mayr GmbH, AGCO GmbH, Deckel Maho, Technocell, Eggenthal, Stadt Füssen, Stöttwang, Wald, Marktoberdorf, Rettenbach

Eine Gute Spenderin aus Lechbruck (unbenannt), Landrat Johann Fleischhut, Bayerische Versicherungskammer, Paartal - Verlag, Partner der Feuerwehren, Georg Petrich, Martin Schafnitzel, Marie-Luise Maaz, Reinhold Sontheimer

Kennst Du schon unser **Bio-Erdgas?**

Noch Fragen? Wir beraten Sie gerne!

Telefon 08341 8295-0
www.erdgas-schwaben.de

erdgas schwaben
Wir sind da, um einen Runderlauf zu sein

FAHNEN, STANDARTEN UND RESTAURIERUNGEN

T-Shirts, Poloshirts, Caps bestickt mit Ihrem Logo

FAHNEN KÖSSINGER

84069 Schierling bei Regensburg
Telefon (0 94 51) 93 13 - 0
info@koessinger.com
www.koessinger.com



Urlaub im Feuerwehr-Erholungsheim

Eine Woche Urlaub und Entspannung im Feuerwehr-Erholungsheim in Bayerisch-Gmain

... begeisterte die Teilnehmer in Bayerisch Gmain, die Kreisbrandrat Schafnitzel organisiert hatte.

Vom 29. 3. bis 5. 4. 2008 besuchten aktive und ehemalige Feuerwehrkameraden mit ihren Frauen bei herrlichem Wetter das Feuerwehr-Erholungsheim in Bayerisch Gmain.

Das Freizeitzentrum bot den Mitgereisten Massagen, Gymnastik und Schwimmen im Hause. Wanderungen, Fahrten mit dem Bus in die nähere Umgebung jeden Nachmittag. Es war bestimmt für jeden was dabei, mit Sicherheit Erholung und Entspannung, aber auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz.

In der Woche vom 28. 3. bis 4. 4. 2009 waren wir mit 80 Personen aus dem Ostallgäu in Bayerisch Gmain. Es war wieder eine herrliche Woche mit Ausflug nach Filzmoos, mit Pferdeschlittenfahrt sowie Schifffahrt auf dem Königssee – alles bei strahlendem Sonnenschein und rundum zufriedenen und begeisterten Urlaubern.



Lustige Kegelrunde



Fotogene Ausflügler



Gemütliches Beisammensein



Beim Kaffeepausch



Nach einer guten Brotzeit



Pferdeschlittenfahrt



Ausbildung

Vom 25. 2. bis 6. 3. 2008 wurde eine Standortausbildung zum Erwerb der Befähigung „Atemschutzgeräteträger“ im Bereich Mitte mit 13 Teilnehmern in Obergünzburg durchgeführt. Die dazu notwendigen Theoriestunden fanden im Feuerwehrgerätehaus in Obergünzburg statt. Die Gewöhnungs- und Belastungsübungen wurden in der Atemschutzübungsstrecke Kaufbeuren durchgeführt. Als Beweis, dass die Lehrgangsteilnehmer die Theorie- und die Praxisausbildung verstanden und verinnerlicht haben, wurden verschiedene Einsatzübungen in Obergünzburg (z. B.: simulierter Silounfall etc.) von den Ausbildern vorgegeben und mussten durch die Lehrgangsteilnehmer taktisch richtig gelöst werden. Neben einer theoretischen Prüfung mussten die Lehrgangsteilnehmer abschließend eine praktische Prüfung in der Atemschutzübungsstrecke Kaufbeuren erfolgreich absolvieren.

Ausbildungsleiter Bernd Thaller (links im Bild) freute sich dann auch sehr



über die bestandenen Prüfungen und die erfolgreiche Teilnahme der jungen Feuerwehrdienstleistenden aus den Feuerwehren Oberthingau, Aitrang, Ebersbach, Obergünzburg und der

Betriebsfeuerwehr Technocell Günzach, von dort kommt auch die einzige Dame im Lehrgang (vordere Reihe, zweite von rechts)!

Robert Müller

Atemschutzgeräteträger-Lehrgänge in Marktoberdorf

Vom 22. 10. bis 6. 11. 2008 wurde eine Standortausbildung „Herbst I“ zum Erwerb der Befähigung „Atemschutzgeräteträger“ im Bereich Mitte mit zwölf Teilnehmern aus den Feuerwehren Marktoberdorf, Rieder, Sulzschneid und Lengenwang in Marktoberdorf durchgeführt.

Vom 19. 11. bis 4. 12. 2008 wurde eine weitere Standortausbildung „Herbst II“ zum Erwerb der Befähigung „Atemschutzgeräteträger“ im Bereich Mitte mit 14 Teilnehmern aus den Feuerwehren Bidingen, Altdorf, Biessenhofen,

Rettenbach, Unterthingau und Sulzschneid in Marktoberdorf durchgeführt.

Die dazu notwendigen Theoriestunden fanden im Feuerwehrgerätehaus in Marktoberdorf statt. Die Gewöhnungs- und Belastungsübungen wurden in der Atemschutzübungsstrecke Kaufbeuren durchgeführt.

Als Beweis, dass die Lehrgangsteilnehmer die Theorie- und die Praxisausbildung verstanden und verinnerlicht haben, wurden verschiedene Einsatzübungen in Marktoberdorf von

den Ausbildern vorgegeben und mussten durch die Lehrgangsteilnehmer taktisch richtig gelöst werden. Neben einer theoretischen Prüfung mussten die Lehrgangsteilnehmer abschließend eine praktische Prüfung in der Atemschutzübungsstrecke Kaufbeuren erfolgreich absolvieren. Ausbildungsleiter Thomas Enzensberger und seine Standortausbilder freuten sich dann auch sehr über die bestandenen Prüfungen und die erfolgreiche Teilnahme der jungen Feuerwehrdienstleistenden.

ESSO Station Kinader

Getränkemarkt mit Shop

Hauptstr. 25 · 87637 Seeg · Tel. (0 83 64) 9 82 80 · Fax 98 28 30

Ihr Meisterbetrieb

**Zimmerei
Richard Greis**



Holzbau • biologische Dämmstoffe



Am Roten Kreuz 10 · 87672 Roßhaupten

Tel.: (0 83 67) 91 30 11 · Fax: 91 30 12
Mobil: 01 70/5 33 72 62

ALLGAIER Kunststoffverarbeitungs GmbH & Co. KG

Wank 2
87484 Nesselwang
Tel.: +49 8361 922566-0 Fax: +49 8361 922566-80
info@allgaier-kunststoffverarbeitung.de
www.allgaier-kunststoffverarbeitung.de



Ausbildung

Maschinenisten-Ausbildung 2008

Im Jahr 2008 wurden im Landkreis Ostallgäu von den drei Ausbildern Bader, Mayer und Reisacher drei Lehrgänge „Maschinist für Tragkraftspritzen und Löschfahrzeuge“ durchgeführt. Insgesamt wurden 50 Feuerwehrdienstleistende zu Maschinisten im Landkreis ausgebildet (Süd 16, Mitte 18, Nord 16). Außerdem führte Ausbilder Herbert Mayr aus Buchloe vier Standortschulungen durch.

Der 36 Stunden umfassende Lehrgang teilt sich in 10 Themengebiete auf

1. Aufgabe des Maschinisten (1U)
2. Löschfahrzeuge (1U/1P)
3. Motorkunde (2U/2P)
4. Unfallverhütungsvorschriften, Straßenverkehrsrecht, Dienstvorschriften, Technischer Prüfdienst (4U)
5. Löschwassernahmestellen (1U)
6. Wasserförderung (2U)
7. Feuerlöschkreiselpumpe, Entlüftungseinrichtungen, Hydranten- und Tankbetrieb, Saugbetrieb und Störungssuche (4U/10P)
8. Kraftbetriebene Geräte (1U/2P)
9. Weitere Geräte (1P)
10. Wasserförderung über lange Strecken (4P)
11. Prüfung

Im April 2009 fand im Norden und Süden je ein Kurs „Maschinist für Tragkraftspritzen und Löschfahrzeuge“ statt, in der Mitte ist im Herbst 2009 ein Kurs geplant.

KBM Ulrich Reisacher

Maschinenistenlehrgang Nord

In der Zeit vom 31. 3. 2008 bis 23. 4. 2008 fand bei der Feuerwehr Buchloe ein Maschinistenlehrgang für die Feuerwehren



Maschinisten 2008 „Abschnitt Süd“: 16 Mann: Markus Alletsee, Robert Hoch, Thomas Wohlfart – FF Füssen, Martin Christa, Daniel Köpf – FF Buching, Josef Guggemos, Michael Hauser – FF Hopfen am See, Stefan Gugel – FF Lengenwang, Peter Allgeier, Johannes Näher – FF Nesselwang, Stefan Haf – FF Rieden am Forggensee, Christian Strobel – FF Roßhaupten, Stefan Boos – FF Rückholz, Martin Einsle, Matthias Hindelang – FF Seeg, Stefan Straub – FF Trauchgau. In der Mitte die drei Ausbilder Thomas Fux, Thomas Hagenreiner und Thomas Mayer, ganz rechts Ausbildungsleiter KBM Ulrich Reisacher

des Lkr. Ostallgäu, Abschnitt Nord statt. Alle Teilnehmer haben den Lehrgang mit anschließender Prüfung mit Erfolg absolviert.

Ausgebildet wurden die Maschinisten aus den Feuerwehren: Buchloe, Dillishausen, Ingenried, Westendorf, Blonhofen, Emmenhausen, Kleinkitzighofen, Weinhausen, Beckstetten, Dösingen, Lengenfeld von den Herren der Kreisbrandinspektion Thomas Ogiermann und Herbert Mayer und von der Feuerwehr Buchloe Roland Reitingner und Jürgen Schwelle.

Feuerwehr-Pressewart, Christian Kiessling

Maschinistenausbildung Mitte

Am 6. 8. 2008 konnte in Marktoberdorf der diesjährige Maschinistenlehrgang mit Erfolg abgelegt werden.

18 Lehrgangsteilnehmer aus den Feuerwehren: Aitrang, Huttenwang, Biessenhofen, Ebenhofen, Görisried, Kraftsried, Sulzschneid, Burg, Obergünzburg, Stötten a. A., Oberthingau und Hopferbach erfüllten die Voraussetzungen (Sprechfunker, viele von ihnen hatten diesen Lehrgang am 3. 5. 2008 mit Erfolg absolviert) und erhielten nach bestandener theoretischer Prüfung die Zeugnisse.



Maschinisten 2008 „Abschnitt Mitte“: 18 Mann: Benjamin Eberle – FF Kraftsried, Florian Ferling, Johann Filser – FF Huttenwang, Anton Fühner – FF Hopferbach, Hans Härtl, Stefan Rauscher – FF Obergünzburg, Tobias Huber – FF Burg, Matthias Mayr, Franz Paul Merz, Markus Schindele – FF Aitrang, Florian Bader – FF Bissenhofen, Johannes Bader, Stefan Stadler – FF Oberthingau, Christoph Heim, Thomas Wiedemann – FF Görisried, Robert Krumper – Stötten am Auerberg, Markus Reichenbach – FF Ebenhofen, Michael Strobel – FF Sulzschneid

THERAPIEZENTRUM

Hopferau
Auenhalle



- ambulante Reha
- Krankengymnastik
- Massagen
- Kuranwendungen
- Lymphdrainagen
- Fango-, Moorpackungen
- Wellness
- Physikalische Therapie
- medizinische Fußpflege

Hauptstraße 6 · 87659 Hopferau
Telefon: 0 83 64/84 41

Termine nach Vereinbarung
Parkplätze vorhanden



Truppmannausbildung Frühjahr 2008

Vom 20. 2. bis 15. 3. 2008 wurde eine Standortausbildung zum Erwerb der Befähigung „Truppmann“ im Bereich Mitte mit 38 Teilnehmern in Marktoberdorf und Unterthingau durchgeführt.

Die dazu notwendigen Theoriestunden fanden im Feuerwehrgerätehaus in Marktoberdorf statt. Die Praxisausbildung wurde aufgeteilt auf die Standorte Marktoberdorf und Unterthingau.

Nebst einer theoretischen Prüfung mit 100 Fragen mussten die Lehrgangsteilnehmer abschließend am letzten Ausbildungstag mehrere praktische Übungen unter den gestrengen Augen der Ausbilder taktisch und technisch richtig absolvieren.

Ausbildungsleiter Herbert Rogg, unterstützt durch ein eingespieltes Ausbildungsteam (ohne diese Damen und Herren ist eine erfolgreiche Ausbildung nicht machbar), freute sich dann auch sehr über die bestandenen Prüfungen und die erfolgreiche Teilnahme der jungen Feuerwehrdienstleistenden aus den Feuerwehren Biessenhofen, Eggenthal, Görisried, Kaufbeuren, Marktoberdorf, Sulzschneid, Thalhofen a. d. W. und Reinhardsried.

Auch in diesem Lehrgang konnten wir zwei Damen erfolgreich zur Truppfrau ausbilden!

Truppmannausbildung Herbst 2008

Vom 18. 9. bis 18. 10. 2008 wurde eine weitere Standortausbildung zum Erwerb der Befähigung „Truppmann“ im Bereich Mitte mit 21 Teilnehmern an den Standorten Willofs (Theorie), Ronsberg und Obergünzburg (Praxis) durchgeführt.

Nebst einer theoretischen Prüfung mit 100 Fragen mussten die Lehrgangsteilnehmer



abschließend am letzten Ausbildungstag mehrere praktische Übungen unter den gestrengen Augen der Ausbilder taktisch und technisch richtig absolvieren.

Ausbildungsleiter KBM Wolfgang Wolpert, unterstützt durch ein eingespieltes Ausbildungsteam (ohne diese Damen und Herren ist eine erfolgreiche Ausbildung nicht machbar), freute sich dann auch sehr über die bestandenen Prüfungen und die erfolgreiche Teilnahme der jungen Feuerwehrdienstleistenden aus den Feuerwehren Obergünzburg, Untrasried, Hopferbach, Lengenwang und Reinhardsried.

Auch in diesem Lehrgang konnten wir drei Damen erfolgreich zur Truppfrau ausbilden!

Sprechfunckerlehrgang 2008

Am 3. 5. 2008 konnte an den Standorten Marktoberdorf und Obergünzburg der diesjährige Sprechfunckerlehrgang mit Erfolg abgelegt werden.

Ausbilder KBM Wolpert und die beiden Standortausbilder Gerhard Forster (Marktoberdorf) und Ulrich Schindele (Obergünzburg) konnten letztlich 49 Lehrgangsteilnehmern aus den Feuerwehren Huttenwang, Altdorf, Biessenhofen, Ebenhofen, BtF Technocell Günzach, Kraftsried, Lengenwang, Marktoberdorf, Obergünzburg, Oberthingau, Hopferbach und Teilnehmer der Kat-Einheit UG-ÖEL/KomFü des Landkreises OAL nach bestandener theoretischer Prüfung die Zeugnisse aushändigen.

Fritz Raschel Feuerschutz GmbH
Bodenseestr. 22, 87700 Memmingen
Tel 08331 - 5442 Fax 08331 - 47741
info@feuerschutz-raschel.de



Raschel

seit 1948 Ihr Brandschutzpartner





Großbrand in Rückholz

8. 8. 2008 – 00.16 Uhr – Alarm über FME – Vollbrand Gasthof „Adler“ Rückholz

Es rückten aus: MZF, LF 16/12, Unimog und 17 Mann.

Bei unserem Eintreffen stand der Gasthof „Adler“ mit dem angebauten Wirtschaftsteil bereits in Vollbrand. Von unserer Wehr wurde eine längere Schlauchleitung zum Gewerbegebiet aufgebaut und ein Löschangriff mit zwei C-Rohren vorgenommen. Desweiteren wurde von uns die Einsatzstelle ausgeleuchtet und die Atemschutzüberwachung zentral für alle Feuerwehren durchgeführt. Zu Beginn des Einsatzes wurde der Besitzer noch im brennenden Gebäude vermutet. Um das Gebäude zu durchsuchen wurde je ein Atemschutztrupp der FF Rückholz und FF Seeg eingesetzt. Aufgrund der Stärke des Brandes mussten diese Trupps jedoch schnell die Suche abbrechen.

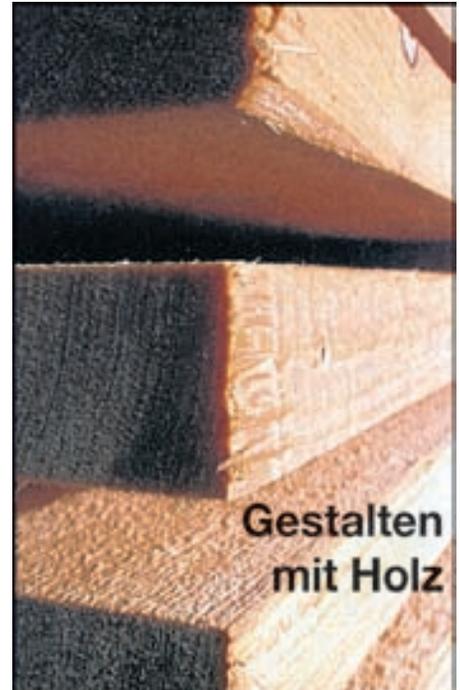
Da das Auto des Besitzers nicht an gewohnter Stelle war ging man bald davon

aus, dass sich niemand mehr im Gebäude befand.

Der Löschangriff wurde von außen über ein Wenderohr der Drehleiter sowie einem Wasserwerfer (beides Feuerwehr Füßen) unterstützt. Um genügend Löschwasser zur Brandstelle zu fördern wurden zwei Schlauchleitungen zum Schönewalder Weiher verlegt.

Die umliegenden Häuser mussten ebenfalls abgeschirmt werden. Trotz aller Löschanversuche brannte der Gasthof „Adler“ bis auf die Grundmauern ab. Schaden mehrere 100.000 Euro. Weiter im Einsatz waren: Die Feuerwehren Rückholz, Seeg, Lengenwang und Füßen, das Rote Kreuz, Polizei und AÜW.

Die Feuerwehr Rückholz war bis Sonntag im Einsatz. Einsatzdauer drei Stunden (FF Nesselwang).



Gestalten
mit Holz

Zündt
Schreinerei - Meisterbetrieb
GmbH & Co. KG
Fenster
Parkett
Innenausbau
87672 Roßhaupten Hauptstr. 16
Fon 08367-360 Fax 739
E-Mail: schreinerei-zuendt@t-online.de



Winkler

RECYCLING GMBH

Winkeläckerstr. 10, 86807 Buchloe, Telefon 082 41/96 72-0, Fax 082 41/96 72-19

Maschinenbau · Stahl- und Metallbau · Schlosserei

ZETTLER

- ◆ Stahlkonstruktionen
- ◆ Alu- Türen und -Fenster
- ◆ Wintergärten
- ◆ Brandschutztüren
- ◆ Roll- und Sektionaltore
- ◆ Treppen- und Geländerbau
- ◆ Edelstahlbearbeitung

Norbert Zettler
Von-Bollstatt-Straße 4
86807 Buchloe
Telefon 0 82 41/22 18
Telefax 0 82 41/27 60



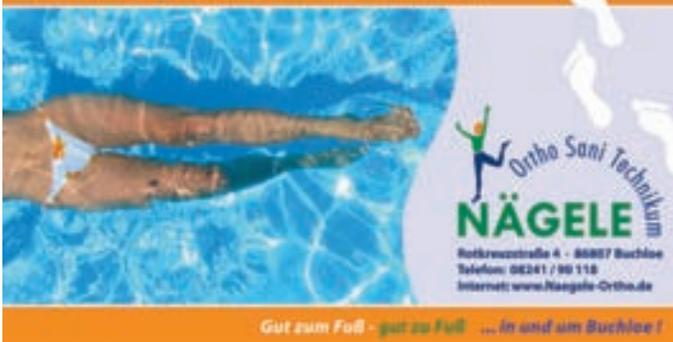
- Fassadengestaltung
- Wärmedämmverbundsysteme
- Bodenbeläge
- Farbenfachgeschäft
- Lackierarbeiten
- Moderne Innenraumgestaltung

Malermeister Ulrich Schütz

Staatlich geprüfter Farb- und Lacktechniker

Weichter Straße 8 Tel. 0 82 41 / 47 52
86807 Buchloe Fax 0 82 41 / 85 23
www.maler-schuetz.de info@maler-schuetz.de

Wer nicht baden gehen will, sollte unsere Schuhe tragen.



NÄGELE

Ortho Sanit Technikum
Rothkreuzstraße 4 · 86807 Buchloe
Telefon: 08241 / 99 118
Internet: www.Naegle-Ortho.de

Gut zum Fuß - gut zu Fuß ... in und um Buchloe!

Hüller

Privates Alten- Pflegeheim



Enzianstr. 3
86807 Buchloe
Tel. 08241 998758
Fax 08241 998753

Besuchen Sie unser
neues Fenster- und
Türenstudio



STEFAN KUSTERER
FENSTER- UND TÜRENSTUDIO
ALTBAUSANIERUNG



ALLES AUS EINER HAND

Innentüren - Haustüren - Fenster
Altbausanierung - Parkett- & Korkböden
Holzdecken - Insektenschutz
Dachfenstersanierung - Trockenbau
Rollladen-Sonnenschutz

Rudolf-Diesel-Straße 7
86807 Buchloe
Tel. 08241/9971-801
Fax 08241/9971-802
E-Mail: kusterer.s@t-online.de

Konditorei · Café am Rathaus

Hörberg

Wir empfehlen unsere Torten und
Gebäcke in gewohnt guter Qualität.
Feinste Pralinen aus eigener
Herstellung. Lassen Sie sich in
unserem Café bei gemütlicher
Atmosphäre verwöhnen.
Wir bieten kleinen Mittagstisch



Rathausplatz 6 · 86807 Buchloe · Telefon 0 82 41/60 00

FARBEN
Kirsch

Farben · Bodenbeläge · Künstlerbedarf
Tapeten · Bastelartikel · Autolacke

Bahnhofstr. 48 · 86807 Buchloe · Tel. (0 82 41) 46 97 · Fax 54 18

Alpina

GROSSE WEINE · BERÜHMTE LAGEN

WAS DIE WENIGSTEN WISSEN

ALPINA bietet nicht nur die raren, wertvollen Weine – zu günstigen Preisen –, sondern auch sehr gute Weine für jeden Tag und Geldbeutel. Testen Sie uns – wir freuen uns auf Ihren Anruf! Fordern Sie unseren umfangreichen Weinkatalog an, oder schauen Sie einfach auf unserer www.ALPINAWEIN.de Website vorbei. Dort finden Sie das in Jahrgangstiefe und Flaschengrößen – von der Halben (0,375l) bis zur Impériale (6,0l) – wohl ungewöhnlichste Angebot feiner Weine aus aller Welt. Für die gehobene Gastronomie wie auch für den privaten Weinliebhaber und die Weinliebhaberin

ALPINA Burkard Bovensiepen GmbH + Co. KG · Tel.: 08241/5005-0
www.ALPINAWEIN.de





Zwei neue Fahrzeuge für die Stützpunkt-Feuerwehr Buchloe

Zwei neue Fahrzeuge für die Stützpunkt-Feuerwehr Buchloe

Eine außergewöhnliche Floriansfeier fand in Buchloe für die 120 aktiven Feuerwehrdienstleistenden im Mai 2008 statt, wurden doch gleich zwei neue Feuerwehrfahrzeuge in Dienst gestellt. Nach dem Gottesdienst, zelebriert von Benefiziat Brom und von der Stadtkapelle musikalisch umrahmt, nahm die Geistlichkeit die Segnung der Fahrzeuge - eine Drehleiter und ein Mehrzweckfahrzeug - am Kirchplatz vor. Vorstand Ralf Daisenberger konnte viele Festgäste begrüßen, unter anderem die Kommandanten und Vorstände der umliegenden Wehren, die Würdenträger der Stadt sowie Herrn Singer von VW und Herrn Nebenführer von der Firma Iveco/Magirus. Nach der Rede von Kommandant Weiß, der sich bei allen „Geldgebern“ bedankte, überreichte Bürgermeister Schweinberger dem Kommandanten symbolisch die Fahrzeugschlüssel und wünschte allzeit

unfallfreie Fahrt. Mit einem Festzug ging es zurück ins Feuerwehrhaus, hier fand der Festtag seinen Ausklang.

Mittlerweile haben sich die beiden Fahrzeuge bei Einsätzen bestens bewährt.

Hier ein paar Daten zu den Fahrzeugen:

Drehleiter: Typ DL (A) K 23/12 CS GL T
Fahrgestell: IVECO Eurofire 16/300, 15 Tonnen zul. Gesamtgewicht, 300 PS

Aufbau: Magirus, Rettungshöhe: 30 m fünfteiliger Leiterpark, Korbbleierteil mit Gelenk und Teleskopauszug

Beladung: Korbtrage, Überdrucklüfter, Wenderohr, Verkehrswarntafel, Tribliz, Kettensäge, Astsäge, vier Flutlichtstrahler, Stromaggregat 13 kVA, zwei Atemschutzgeräte

Mehrzweckfahrzeug:

VW-Crafter

3,5 Tonnen, 136 PS, sieben Sitzplätze (davon zwei Funkplätze), 2 x 4 m Funk, 2 x 2 m Funk, Mobiltelefone, Fax-Drucker, Laptop, Flachbildschirm, UMTS-Internetanschluss, Einsatzpläne-Datenbank, Verkehrsicherungsgeräte.



Drehleiter im Einsatz bei einer Patientenrettung



DENTAL-LABOR
JÜRGEN AMENDA
GMBH

Welfenstraße 33 · 86807 Buchloe
Tel. 0 82 41/17 15 · Fax 0 82 41/56 48

EDELSTAHL
HUBER

Gottlieb-Daimlerstr. 12
86807 Buchloe
Tel. (0 82 41) 78 05 · Fax 75 02
Mobil (01 70) 2 80 01 95



IDEEN AUS
EDELSTAHL

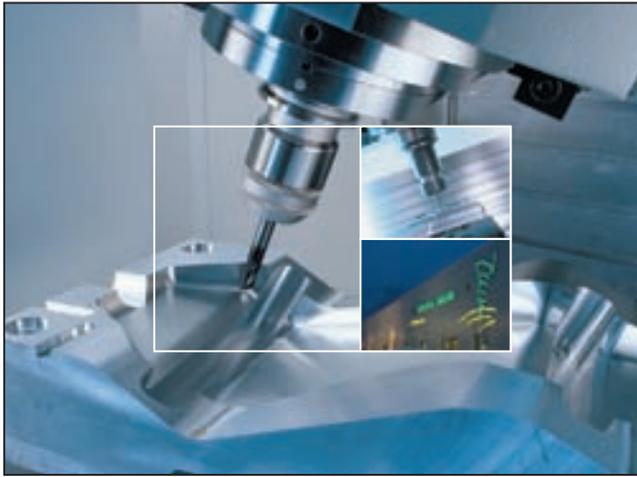
Rohre
Armaturen
Förderpumpen





EINSÄTZE im Ostallgäu





Dynamik und Präzision >> Fräsmaschinen von DECKEL MAHO

Diese Attribute machen uns zum Innovationsführer und Trendsetter für Universalfräsmaschinen und -Bearbeitungszentren. Neueste Technologien wie die 5-Seiten/5-Achsen-Komplettbearbeitung oder das integrierte Drehen und Laserbearbeitung führen zu flexiblen und hochwirtschaftlichen Fertigungsmöglichkeiten für unsere Kunden.

DECKEL MAHO
Pfronten GmbH

DECKEL MAHO Pfronten GmbH · DECKEL MAHO-Str. 1 · D-87459 Pfronten im Allgäu
Tel. 00 49(0)83 63-89-0 · Fax 00 49(0)83 63-89-2 22 · www.deckelmaho-pfronten.de

Herzlichen Dank ...

... dass es Menschen gibt die für uns da sind, wenn's brennt.

Mit dieser Anzeigenschaltung möchten wir die Arbeit unserer Feuerwehren unterstützen.

küchen ULLRICH

küchen Ullrich GmbH
Froschenseestr. 47
87629 Füssen
Tel. 08362 / 93 99 0
Fax 08362 / 93 99 39
Info@kuechen-ullrich.de
www.kuechen-ullrich.de



DAS HOTEL
SOMMER



SPA & WELLNESS
IM ALLGÄU

Wellness & Brunch für Einheimische und Gäste
1500 m² exklusives VITAL- & BEAUTY-SPA
(Schwimmbad, Sole-Freibad, Saunalandschaft)
mit belebenden Beauty- und SPA-Anwendungen.
Frühstück tägl. 7.30 – 10.30 Uhr,
Brunch sonntags 10.30 – 14.00 Uhr
Tagungen, Familien- & Betriebsfeiern! Gutscheine

Weidachstr. 74, 87629 Füssen, Tel: (0 83 62) 91 47-0, Fax: 91 47-14
eMail: info@hotel-sommer.de, Internet: www.hotel-sommer.de

Ihr Stadteafé im Herzen von Füssen!

Stadteafé Würkert
Reichenstr. 5
87629 Füssen
Tel. 083 62 / 61 70
Fax 083 62 / 33 23

Stadt Café

Erkunden Sie Füssen bei Ihrem Feuerwehrausflug!
Ob Stadtführung, Themenwanderung oder
Busrundfahrt – wir beraten Sie gern.

FÜSSEN
im Allgäu

Die romantische Seele Bayerns

Füssen Tourismus und Marketing
Kaiser-Maximilian-Platz 1 · 87629 Füssen
Telefon: 083 62/93 85-0 · Telefax 083 62/93 85-20
www.fuessen.de · tourismus@fuessen.de

STIEGLER

Wohnkultur GmbH

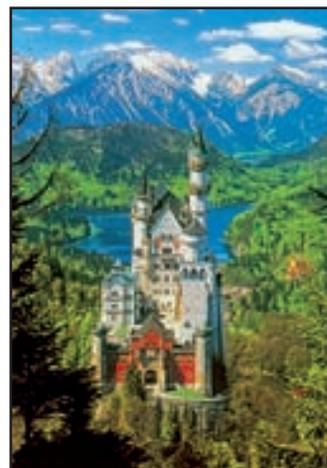
SENIOREN
Freundlich

- Teppichböden • Parkett
- Sonnenschutzanlagen • Gardinen
- Möbelstoffe • Markisen • Dekostoffe
- PVC-Bodenbeläge • Polsterarbeiten

Inh. Stefan Mayer
Froschenseestr. 40 · 87629 Füssen
Telefon 0 83 62/21 13 · Fax 3 87 05
Info@stieglerwohnkultur.de
www.stieglerwohnkultur.de

P kostenlos
direkt vor dem Haus

rufdenprofi.de
einfach meisterhaft!



... auch wir vertrauen auf den Schutz unserer Feuerwehren ...

Schloßverwaltung Neuschwanstein

Info:

Tel. 0 83 62/9 39 88-0

Fax 0 83 62/9 39 88-19

svneuschwanstein@bsv.bayern.de



FF Weißensee feiert 125 Jahre und neues LF 10/6



Für die FF Weißensee wird 2009 ein sehr ereignisreiches Jahr werden! Wir dürfen auf eine 125-jährige Vereinsgeschichte zurückblicken, das zehnjährige Bestehen unseres Feuerwehrgerätehauses feiern und gleichzeitig dem neuen Löschgruppenfahrzeug LF 10/6 den kirchlichen Segen spenden lassen.

Diese Neuanschaffung war dringend notwendig geworden, da das 34 Jahre alte und gebrechliche LF 8 den heutigen Anforderungen des modernen Brandschutzes und Hilfeleistungen nicht mehr genügen konnte.

Nach einem Eilantrag an die Stadt Füssen, im April 2006, bezüglich des Kaufs eines Löschfahrzeugs, wurden, nach vielen Besichtigungen diverser Fahrzeuge, im November 2007 die Aufträge an die Firmen MAN und Ziegler vergeben. Am 3. November 2008 war es dann endlich so weit: Wir konnten nach Giengen an der

Brenz fahren und unser neues Löschfahrzeug in Empfang nehmen.

Das Fahrgestell, MAN TGM 13.240, hat ein zulässiges Gesamtgewicht von 14 t. Die 240 PS Motorleistung werden von einem Automatikgetriebe und Allradantrieb auf die Straße übertragen. Der feuerwehrtechnische Aufbau wurde von der Firma Ziegler in Giengen nach unseren Bedürfnissen und Wünschen angefertigt.

Wir verfügen nun erstmals über ein wasserführendes Fahrzeug mit 1000 l Tank und entsprechender Schnellangriffseinrichtung mit zwei 30 m C-Schläuchen und Hohlstrahlrohr. Die im Heck eingebaute Feuerlöschkreiselpumpe mit einer Leistung von 1.000 l/min bei 8 bar wird ebenfalls über das integrierte Ziegler Multifunktionssystem (ZMS) gesteuert wie der pneumatische Lichtmast mit 2 x 1.000 W. Zusätzlich zur Beladung nach DIN wurde das Auto mit einem Stromerzeuger

(13 kVA), einem Überdrucklüfter und Verkehrsleitkegeln für Autobahnen ausgestattet. Um die Kosten geringer zu halten wurden die Tragkraftspritze Fox II von Rosenbauer und die Schmutzwassertauchpumpe „Chiemsee“ von Spechtenhauser aus dem alten Fahrzeug übernommen. So war es schließlich möglich, den Kaufpreis knapp unter 230.000 Euro zu halten. Mein besonderer Dank gilt der Stadt Füssen, die es trotz leerer Stadtkassen ermöglichte, diesen lange gehegten Wunsch unserer Wehr zu erfüllen! Ebenso möchte ich den rund 50 aktiven Feuerwehrfrauen und -männern danken, die in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in Weißensee und Umgebung die letzten 125 Jahre garantierten und auch in Zukunft mit dem neuen Löschfahrzeug garantieren.

Bernhard Schneider
Kommandant FF Weißensee

Festprogramm im Festzelt in Wiedmar vor dem Feuerwehrhaus:

Mittwoch, 10. Juni 2009 20.00 Uhr Preisschafkopfen Einzelwertung

Donnerstag, 11. Juni 2009 20:00 Uhr Weinabend mit der Hoigartemusik

Freitag, 12. Juni 2009 20:00 Uhr Party night mit Hüttenpower

Sonntag, 14. Juni 2009 Festtag

9:00 Uhr Aufstellung Kirchzug

**9:30 Uhr Feldgottesdienst mit Fahrzeugsegnung
anschließend Frührschoppen mit der Musikkapelle Weißensee**

13:30 Uhr Übergabe der Erinnerungsgeschenke

14:00 Uhr Festausklang mit den Morgenmuffel



FF Irsee erhielt neues LF 10/6

Neuanschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs, da das alte TLF bereits 30 Jahre alt war. Monat für Monat besichtigten wir neue Fahrzeuge der umliegenden Wehren. Der 1. und 2. Bürgermeister und Gemeinderäte konnten sich reichlich informieren. Im Sommer fuhren Kommandant Reuter, Bürgermeister Lieb und Vorstand Lang zur Firma Thoma in den Schwarzwald, um gut gebrauchte und neue Fahrzeuge zu besichtigen.

2006 wurde der Kauf eines LF 10/6 der Firma Ziegler beschlossen.

Am 25. Oktober 2007 machten sich einige Feuerwehrkameraden mit Ehrenkommandant Bartenschlager auf den Weg nach Bingen an der Brenz und holten das neue Fahrzeug nach Irsee.

Am 25. Mai 2008 wurde das neue Löschfahrzeug nach dem Gottesdienst an der Klosterkirche von unserem Monsignore Johann Wagner gesegnet. Nach der Segnung marschierten die Abordnungen mit den Vereinsfahnen, Fahnenabordnungen der Nachbarwehren und die Musikkapelle Irsee zum Feuerwehrhaus.

Die Vorstandschaft bedankt sich bei Herrn Martin Schafnitzel, Herrn Gerhard Kees, Herrn Pschierer und Herrn Endhart für die Worte in der Kirche.

Für die gute Zusammenarbeit bei Herrn Carle Werner der Firma Ziegler und Herrn Biersack, Mercedes Benz.



BULLY-FORM®

- Handbemalte Spielfiguren
- Technische Spritzgussteile
- Eigener Formenbau



Neuenrieder Straße 31 · 87671 Ronsberg
Tel. 0 83 06/92 01-0 · Fax 0 83 06/97 50 07

DER STARKE PARTNER
FÜR DIE GASTRONOMIE



DIE GENUSSPROFIS AUS DEM ALLGÄU

Otto Nocker GmbH
Hauptstraße 2 · 87656 Gemmingen
Tel.: 0 83 41/66 09-0
www.nocker.de

PASSION FOR BETTER FOOD
A VION COMPANY
www.vionfood.com



Burgfrieden

DAS SÜDTIROLER FEUERWEHR
HOTEL

Wir begrüßen Sie bei zündenden Gaumengenüssen und löschenden Rettungsspezialitäten im einzigen Südtiroler Feuerwehr-HOTEL in Gais.



Über 700 einzigartige Feuerwehrhelme aus aller Welt und mehreren Epochen können bei uns im Haus auf über 200m² besichtigt werden.

Schloss-Neuhaus-Str. 7 • I-39030 • Gais, Südtirol • Tel. +39 0474 504 117 Fax • +39 0474 504 462 • www.hotel-burgfrieden.com • info@hotel-burgfrieden.com



Neues TSF-W (Tragkraftspritzenfahrzeug) für FF Willofs

Das neue Fahrzeug ersetzt das alte Fahrzeug, das 28 Jahre seinen Dienst tat.

Bei einem feierlichen Gottesdienst wurde das neue Feuerwehrauto geweiht und offiziell seiner Bestimmung übergeben.

„Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr“, diesen Feuerwehroleitspruch erklärte Pfarrer Erwin Reichart in seiner Predigt den rund 200 Feuerwehrleuten in der Willofser Kirche. 14 Fahnenabordnungen, eine Kutsche mit Ehrengästen, die Musikkapelle Willofs und das frisch geweihte Feuerwehrauto bildeten einen prächtigen Zug von der Kirche zum Festplatz.



Vorsitzender Ralf Demmler freute sich sehr über die zahlreichen Ehrengäste und die rund 200 Feuerwehrfrauen und -männer aus der Umgebung.

Die Landtagsabgeordnete und stellvertretende Landrätin Angelika

Schorer überbrachte Glückwünsche auch für die Kreisbrandinspektion. Schorer zeigte sich beeindruckt von der Unterhaltung mit Ehrenkommandanten Georg Immerz, der 30 Jahre lang Kommandant war und Ehrenvorstand Michael Maurus. Er leitete

26 Jahre die Geschicke der Willofser Wehr. Bürgermeister Lars Leveringhaus berichtete, wie er zusammen mit einer 15-köpfigen Delegation der Willofser Feuerwehr das neue Auto bei der Firma Albert Ziegler in Gien-gen in Empfang nehmen konnte.



Rudolf Gesierich
Burgstr. 1
87448 Niedersonthofen
Telefon: 08303 - 252
08379 - 560

Feuerlöscher - Service
Nachfolger
der Firma Hörburger
Fax: 08303 - 1027

Deine Feuerlöscher sind nicht einsatzbereit oder leer. Ruf an, der „Feuerlöscher-Rudi“ ist ehrlich und fair.

- Verkauf von Feuerlöschern
- Prüf- und Fülldienst sämtlicher Typen
- Reparatur und Service von Pumpen, Schläuchen und Armaturen

Feuerwehrbedarf

Hörburger

Inh. Bernd Jordan Am Herrenbühl 3
87448 Waltenhofen
Tel. 0 83 03/2 52
Fax 0 83 03/10 27

„Gwand-Stüble der Feuerwehr“
Ziegler Feuerwehr Ausrüstung
und HF-Schutzbekleidung



HF Sicherheitskleidung
Funktion. Design. Qualität.

Markenqualität - direkt vom bayerischen Hersteller

Ein beruhigendes Gefühl - zu wissen, wer für Qualität und noch wichtiger - die Sicherheit der Schutzkleidung verantwortlich ist.

HF produziert selbst. Für die FW heißt das: hochwertige Markenqualität, nicht aus irgend einem Land auf der Welt, sondern direkt vom Hersteller. Ohne Risiko, mit Garantie, mit Reparaturservice und einem Ansprechpartner der schon seit 35 Jahren Schutzkleidung produziert.



Vereinbaren Sie mit uns einen Termin. Entweder bei Ihrer Feuerwehr oder auch bei uns in Vohburg. Wir nennen Ihnen auch gerne den für Sie zuständigen Händler.

FW-Schutzanzüge, FW-Einsatzjacken, FW-Hosen für Geräteträger, Schutzkleidung für Arbeiten mit der Motorsäge. usw.

Fordern Sie Informationen an.
Telefon 08457-7001. Fax 7004.
Oder besuchen Sie uns im Internet:
www.hf-sicherheitskleidung.de

HF Sicherheitskleidung
85088 Vohburg, Neumühlstraße 12-14
e-mail: info@hf-sicherheitskleidung.de



Einweihung neues Feuerwehrgerätehaus der FF Bidingen

Das Jahr 2008 war für die Freiwillige Feuerwehr Bidingen (Landkreis Ostallgäu) ein sehr arbeitsreiches und erfolgreiches Jahr. Nach nur wenigen Monaten Bauzeit konnte sie in ihr neues Feuerwehrgerätehaus einziehen, das sie in Eigenleistung erbaut hat.

Die 1.700 Einwohner zählende Gemeinde hatte beschlossen eine neue Grundschule zu bauen und daran das dringend notwendige Feuerwehrgerätehaus mit zwei Stellplätzen, Büro, Toiletten und Schulungsraum anzugliedern. Auf dem großen, gemeindeeigenen Grundstück der Zechenwirtschaft in der Dorfmitte war hierfür ausreichend Platz. Für den Neubau wurde der Wirtschaftsteil der ehemaligen Gaststätte abgerissen.

Da die finanziellen Mittel der Gemeinde knapp waren, hat sich ein schwabenweit einzigartiges Eigenleistungsprojekt entwickelt. Unter der ehrenamtlichen Bauleitung von Manfred Burkhart, Vorsitzender des Fördervereins Grundschule, formierten sich rund 250 freiwillige Helferinnen



und Helfer, darunter die Mitglieder der Feuerwehr Bidingen, und bauten in knapp einem Jahr eine Grundschule mit Proberaum für die Musikkapelle und ein neues Feuerwehrgerätehaus. Dank der zahlreichen Hilfe, der Zu-

schüsse und der großen Sach- und Geldspenden wurde die Gemeindekasse so gut wie nicht belastet. Bei der offiziellen Einweihung mit „Tag der offenen Tür“ wurden alle Räume ihrer Bestimmung übergeben. Landrat Johann Fleschhut sparte in seinem Grußwort nicht mit Lob und sprach sogar vom „Wunder von Bidingen“ und von einem Modell an bürgerschaftlichem Engagement das Schule machen sollte. Auch Kreisbrandinspektor Martin Schafnitzel freute sich für die Feuerwehr Bidingen und betonte die Notwendigkeit der neuen Räume. Somit können die Floriansjünger ihre vielfältigen Aufgaben auch künftig wahrnehmen. Zahlreiche Gäste aus nah und fern überzeugten sich vom sehenswerten Ergebnis dieses Projektes und wurden rund um die Veranstaltung gastfreundlich versorgt. Großen Anklang fanden die Wasser- und Löschspiele für Kinder, die von der Jugendgruppe der Feuerwehr organisiert wurden.

Irmgard Schnieringer



Glücksräder, Lostrommeln, Bingogeräte, Knobelstechbretter, Lose, Doppelnummern, Kontrollkarten, Bingo-, Knibbel- und Rubbelkarten, Biermarken, Taler, Chips, Gutscheine, Eintrittskontrollen, Eintrittskarten, Ident-Kontrollen, Sonderanfertigungen

E. A. LOY VERLOSUNGSBEDARF
Kosenloses Katalogverzeichnis
Hersteller – Lager – Versand
Zugspitzstraße 7 · 86453 Dasing (A 8)
Tel. 0 82 05/3 17 · Fax 0 82 05/73 54
www.bingoversand.de

www.autohaus-heuberger.de

Autohaus Heuberger
Wir sind Auto®

Ihr kompetenter Partner rund ums Auto.

87629 Füssen **86975 Bernbeuren**
Tel.: 08362- 91 92 0 Tel.: 08860- 91 92 0
mail@autohaus-heuberger.de info@autohaus-heuberger.de



FF Ruderatshofen erhält neues Feuerwehrhaus

Am Sonntag, den 22. Juni, war es soweit: Pater Shaji und Diakon Andreas Fischer haben das neue Feuerwehrhaus in Ruderatshofen eingeweiht. Fahnenabordnungen unserer Vereine und der umliegenden Wehren, der Gemeinderat, Ehrengäste und die Musikkapelle sind in den Schulgarten gezogen, um dort mit der Bevölkerung die Heilige Messe zu feiern. Der äußere Rahmen, das Wetter und die Stimmung passte. Pater Shaji erinnerte in seiner Predigt an die Bürger, die vor rund 134 Jahren die Wehr unter dem Motto „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ gründeten. Dabei stellte er die Männer und Frauen heraus, die Zeit und Einsatz für ihre Mitmenschen opfern.

Bürgermeister Johann Stich stellte fest, dass nach 50 Jahren das alte Haus zu klein war, die Unfallverhütungsvorschriften nicht eingehalten werden konnten, kein Schulungsraum und keine Toiletten zur Verfügung standen und Ausrüstungsgegenstände nicht gelagert werden konnten. Durch die zahlreichen Helferstunden unter Leitung von Kommandant Hans-Peter Lingenheil konnte das Projekt durch die Gemeinde geschultert werden. Stich lobte in diesem Zusammenhang auch die gute Zusammenarbeit mit den einheimischen Firmen. Stellvertretend erwähnte er das künstlerisch gestaltete Gemeindewappen am Eingang, gefertigt von Lisa Brennich. Kommandant Lingenheil übergab er mit einem Geschenk symbolisch die Schlüsselgewalt über das neue Haus, das insgesamt rund 125.000 Euro gekostet hat. An Zuschüssen erwartet die Kommune 80.000 Euro. Stich bedankte sich hier besonders bei den politischen Vertretern. Landrat Johann Fleschhut hob hervor, dass der Landkreis einer der weni-



gen sei, der solche Investitionen fördern würde. Sein Lob galt vor allem den Ehrenamtsträgern in der Wehr und der hohen Zahl an geleisteten Stunden an dem gelungenen Bau. Er überreichte dem Vorsitzenden Gerhard Zuber ein Geschenk, wie auch Landtagsabgeordnete Angelika Schorer. Sie berichtete über die verbesserten Rahmenbedingungen für die Förderung der Feuerwehren durch den bayerischen Landtag. Kreisbrandrat Martin Schafnitzel gratulierte mit einem Zinnteller. Er lobte die zukunftsweisende Entscheidung von Feuerwehr und Gemeinde. Für die örtlichen Vereine gratulierte Hubert Maier mit einem Geldgeschenk. Vorsitzender Gerhard Zuber listete seit Baubeginn im April 2007 etwa 2.250 Stunden von rund 85 freiwilligen Helfern auf. Dafür bedankte er sich im Namen von Kommandant Lingenheil. Am Nachmittag

zeigte die Historische Feuerwehrguppe eine Löschvorführung. Großes Erstaunen löste ein von der Feuerwehr künstlich erzeugter Fettbrand aus, der durch falsches Löschen mit Wasser seine verheerende und abschreckende Wirkung gezeigt hat. Am Nachmittag bot die Landjugend Kinderspiele an und die Feuerwehr veranstaltete mit den Kleinen Bewegungsfahrten. An dieser Stelle möchte sich die Gemeindeverwaltung nochmals ganz besonders bei der Freiwilligen Feuerwehr Ruderatshofen mit Außengruppe Immenhofen für deren Einsatz beim Bau Feuerwehrhaus und Carport, Festorganisation sowie bei den einheimischen Firmen für deren Engagement bedanken. Auch im Namen der Feuerwehr natürlich allen Helfern am Fest, Kuchenbäckern und Jedem, der zum Gelingen beigetragen hat: Ein herzliches „Vergelt's Gott“.



Pflegedienst Ambulanter



Essen auf Rädern

Maria Hochmuth

**Altdorf, Mühlenstr. 6 89 83 59
4 01 84**

**ANSORGE
LOGISTIK**

GmbH & Co. KG

Internationale Spedition · Logistik

Stammhaus: 87640 Biessenhofen/Allgäu

Gewerbepark 2

Tel. (0 83 42) 9 13-0

Fax (0 83 42) 9 13-2 99

www.ansorge-logistik.de



550 Feuerwehrleute feiern bei herrlichem Wetter den hl. St. Florian



550 Feuerwehrmänner feiern bei herrlichem Wetter den heiligen Florian. Über 40 Fahnen und ca. 550 Feuerwehrleute fanden sich bei frühlinghaftem Wetter in Aufkirch ein und feierten die siebte Floriansmesse des Kreisfeuerwehrverbands Ostallgäu.

Ein prächtiger Kirchenzug zog durch den Ort zum Festplatz wo von Hr. Pfarrer Josef Lutz und Diakon Alfred Hofmann ein wunderbar gestalteter Feldgottesdienst zelebriert wurde, umrahmt von der Musikkapelle Frankenhofen. Die Predigt im Dialekt des bekannten Feuerwehrseelsorgers „Fredl Hofmann“, bescherte ihm große Aufmerksamkeit und am Ende des Got-

tesdienstes sogar Applaus. Im Anschluss fanden sich die Gäste im Festzelt ein und genossen das gute Essen und Trinken sowie Kaffee und Kuchen.

Unterhalten wurden sie dabei von der Musikkapelle Blonhofen und der VG Jugendkapelle.

Am Vorabend hatten die Waidigel das, mit 750 Gästen, fast vollbesetzte Zelt im Griff. Schon bald hielt es keinen mehr auf ihren Plätzen und auf den Bierbänken stehend feierten sie die Hits aus Blasmusik und Schlager, die von den Waidigel „einfach spitzzz...“ interpretiert wurden! Die Feuerwehr Aufkirch überbrückte die Pause mit einem Gaudiwettbewerb, bei dem

sieben Teams beim Wett nageln, Klettern und Sägen mit der Zugsäge gegeneinander antraten. Sieger wurde das Team „Vier Saugschläuch“ aus Blonhofen mit einer grandiosen Gesamtzeit von 1.04 Minuten und erhielt dafür einen Gutschein über 30 Liter Bier von der Aktienbrauerei Kaufbeuren. Der zweite Platz, 20 Liter Bier, ging an die Mannschaft aus Kettenschwang und glücklicher Dritter wurden, nach einem Stechen gegen die Feuerwehr Blonhofen, die „Dicken Spritzen“ Oberostendorf.

Ein herzliches Vergelt's Gott an die vielen freiwilligen Helfer, die notwendig waren, um dieses Fest gelingen zu lassen.



Baseball-caps T-Shirts Poloshirts Ärmelabzeichen

- Einzelstücke
- Kleinserien
- Vereinsservice
- Bestickungen aller Art

Gerlinde's Stick- und Nähservice
 Kirchthal 14
 87637 Seeg
 E-Mail: miller.gerlinde@freenet.de

Fordern Sie ein kostenloses Angebot an!





Floriansdarstellungen im Füssener Land und im Außerfern

„Die Floriansdarstellungen im Füssener Land und im Außerfern“ Eine Sonderausstellung im Dorfmuseum beim „Hözlner“ in Trauchgau.

Anlässlich „135 Jahre Freiwillige Feuerwehr Trauchgau“ wird im Dorfmuseum



Floriansdarstellung an der ehemaligen Bäckerei Groß in Trauchgau

eine motivgeschichtliche Inventarisierung über den Schutzpatron der Feuerwehren gezeigt.

Klaus Wankmiller, Reutte in Tirol/Füssen, hat die Darstellungen des hl. Florian von Lechbruck bis Jungholz, von Trauchgau über Biberwier bis nach Steeg und Kaisers im oberen Lechtal gesammelt und beschrieben.

Die zahlreichen Abbildungen dieses Schutzheiligen sind in Fresken und Gemälden in Sakral- und Profanbauten, in Glasfenstern und Windfahnen oder als Figur an Brunnen und in Kirchen und Kapellen zu sehen.

Die sehr interessante Ausstellung sowie auch die umfangreiche Brandschutzab-

teilung der Feuerwehr Trauchgau ist am Sonntag 5. Juli, dann jeden Donnerstag von 16.00 bis 19.00 Uhr bis Mitte September geöffnet.

Führungen von Gruppen nach Vereinbarung.

Gästeeinformation

der Gemeinde
Halblech Trauchgau
Telefon 0 83 68/9 12 22 22

der Gemeinde Buching
Telefon 0 83 68/2 85

H. Romeder
Telefon 0 83 68/6 56



Allgäuer Strasse 7, 87642 Trauchgau
Tel. 08368/940455 * Fax. 08368/940456

Für Ihren Einkauf:

- Lebensmittel
- Getränkemarkt
- Zeitungen
- Textil-Shop

Für Ihr Auto:

- Agip Kraftstoffe
- Wagenwäsche
- Pflegemittel
- Ersatzteile

Günstig frische
Bäckwaren und Kuchen
zum Mitnehmen od. im Stecksaft

Wir sind jeden Tag für Sie da!
Montag - Samstag von 6:00 - 22:00 Uhr
Sonn- u. Feiertag von 7:00 - 22:00 Uhr

MATHE GmbH

- AUTOMATISIERUNG
- ELEKTROTECHNIK
- MECHANIK
- HYDRAULIK
- PLASMANITRIERTECHNIK

87642 Halblech Tel. 083 68 - 13 63
An der Breite 7 Fax 083 68 - 13 64 wm@mathegmbh.de

ANTON SIEBER

- Heizungsbau
- Sanitär
- Kundendienst
- Spenglerei
- Schmiede
- Landmaschinen
- STIHL-Motorsägen

SOLARANLAGEN

Austraße 27 • 87642 Trauchgau
Tel: (0 83 68) 92 29 • Telefax (0 83 68) 92 28

Pappenfabrik Trauchgau GmbH & Co. KG

Stockingen 2 · D-87642 Halblech/Trauchgau
Tel.: +49 (0)83 68 / 91 29-0 · Fax 91 29-50
E-Mail: trauchgau@pappen.de · Internet: www.pappen.de

Bäckerei und Lebensmittel Schwaiger

Vieles, was Sie brauchen,
erhalten Sie um die Ecke!
Kaufen Sie heimatnah ein.

Forggenseestraße 2 · 87642 Buching
Tel. 08368 / 225

.....wenn's um
STROM geht
Ihr Stromversorger vor Ort!

Energieversorgung Buching-Trauchgau GmbH

87642 Halblech, Lechbruckerstraße 4, Tel. 08368-9280 Fax 7283
E-mail: ebt-halblech@t-online.de
Internet: www.ebt-halblech.de

VILGIS

GmbH & Co. KG
Bauunternehmen • Zimmerei

87642 Halblech · Lechbrucker Straße 7 · bau@vilgis.de
Telefon: (0 83 68) 2 28 · Telefax (0 83 68) 16 75

SportLipp

INTERSPORT
GRUPPE

87616 Marktoberdorf · Gschwenderstraße 9
Tel. 0 83 42/9 83 20 · Fax 0 83 42/91 43 31



Familie Alfred Burger · Georg-Fischer-Str. 23 · 87616 Marktoberdorf
Tel. (0 83 42) 26 74 · Fax 9 18 06 69 · www.zum-burger.de

DACHSER

Dachser J. GmbH & Co. KG
Fertigbeton - Kieswerke
www.dachser-beton.de

Marktoberdorf - Türkheim - Gernaringen

Wir geben Gas!

Auto Dodel SUBARU

- Geld sparen
- Umwelt schonen
- Gas tanken!

Fahrzeugumrüstung auf Gasbetrieb für alle Fabrikate

Marktoberdorf · Iglaier Strasse 1
Tel. 0 83 42 - 59 01

Trek · Gary Fisher · Diamant · Ghost

BUHLER

www.radsportbuhler.de

www.radsportbuhler.de

BIKE & OUTDOOR

Fahrräder · Trek · Bekleidung · Reparaturen von Rädern aller Art
Kaufbeurer Str. 1 · 87616 Marktoberdorf · Tel. 0 83 42/4 13 86

Vaude · Protective · Gore · Salomon · Craft

Was Sie wollen **RÖHLICH** bringt's ins Rollen

GmbH

Transporte

Tel.: 0 83 42/ 8 97 09-0
Fax: 8 97 09-55
Gewerbestr. 1 a
87616 Marktoberdorf
info@roehlich-gmbh.de

Rolladen
Markisen
Jalousien
Sonnenschutz
Haustüren
Fenster
Insektenschutzsysteme
aus eigener Herstellung

Piltz

Siemensring 6
87616 Marktoberdorf-Thalhofen
Tel. (0 83 42) 54 91 · Fax 62 97
www.piltz-rolladen.de

autowelt fischer
DIE ALTERNATIVE

Alle Marken. Alles gut. Die Auto-Alternative.

**Die freie Auto-Alternative
in und um Marktoberdorf.**

Schwabenstraße 112 Tel. 08342/98040 www.autowelt-fischer.de
87616 Marktoberdorf Fax 08342/98042 info@autowelt-fischer.de

mazda Service-Partner

mayr

Chr. Mayr GmbH + Co. KG
Eichenstraße 1
87665 Mauernstetten
Telefon 08341/804-0
Fax 08341/804421
eMail: info@mayr.de

High-Tech Schmiede mit Tradition

mayr bietet weltweit führende Technologie bei Sicherheitskupplungen, Servokupplungen, und Sicherheitsbremsen. Eine Vielzahl renommierter Maschinenhersteller vertraut auf die Zuverlässigkeit dieser Antriebskomponenten. Hochqualifizierte Ingenieure und Facharbeiter entwickeln und fertigen bei mayr mit modernsten Werkzeugen und Maschinen branchenoptimierte Antriebslösungen, die das Unternehmen weltweit bekannt gemacht haben und heute der Garant sind für über 400 sichere und attraktive Arbeitsplätze.

www.mayr.de



Ostallgauer Feuerwehren im Wettstreit

Spiel, Klamauk und Musik bei Bayern 1-Sommerreise – 7.000 Besucher

Gleich in den ersten Tagen der Sommerferien stieg in Marktoberdorf eine Party der besonderen Art: Die Bayern 1-Sommerreise kam am 9. August, in die Ostallgauer Kreisstadt. Der Hörfunksender bot auf dem Festplatz beim Modeon ein Showprogramm für die ganze Familie. Präsentiert wurde das fünfstündige „Radio-Volksfest“ von den bekannten Bayern 1-Moderatoren Petra Mentner und Tilmann Schöberl. Damit verbunden war ein Wettstreit von zwei Ostallgauer Feuerwehren. Ein weiterer Höhepunkt war die Wahl der „Bayern 1-Feuerwehr 2008“. Hierzu hatte der Sender in Kooperation mit der Allgauer Zeitung sowie dem Landes- und Kreisfeuerwehrverband im Vorfeld einen



Aufruf an die Feuerwehren im Ostallgäu und in Kaufbeuren gestartet.

Im Wettstreit waren:

- die Freiwillige Feuerwehr Marktoberdorf,
- die Freiwillige Feuerwehr Roßhaupten
- und die Freiwillige Feuerwehr Unterthingau

Die drei Wehren hatten amüsante Prüfungen zu absolvieren. Die beiden Landkreis-Feuerwehren präsentierten feinste Feuerwehr-Dessous, einstürzende Sandsacktürme und spektakuläre Showtänze u. v. m..

Die Besten reisten in die USA zur weltgrößten Feuerwehrmesse. Ähnliche Wettbewerbe fanden auch in den anderen Städten statt.



Sieben Floriansjünger vertraten in Mainleus das Ostallgäu

Oberdorfer Feuerwehr schafft's ins Halbfinale

Sie schlugen sich recht wacker, doch es reichte nicht zum ersten Platz und damit auch nicht zum ersten Preis, einer Reise zur weltgrößten Feuerwehrmesse in Indianapolis/USA: Die Marktoberdorfer Feuerwehrler blieben in Mainleus/Oberfranken beim großen Feuerwehr-Wettbewerb im

Rahmen der Bayern 1-Sommerreise im Halbfinale „hängen“. Trotzdem sei die Stimmung sehr gut gewesen, berichtete Robert Kauter, der zusammen mit sieben anderen Oberdorfer Floriansjüngern zum hiesigen „Einsatz“-Team gehörte. Bei der ostallgäuweiten Vorentscheidung Anfang August in der Ostallgauer Kreisstadt hatten sich die Marktoberdorfer vor

ihre Kameraden aus Unterthingau und Roßhaupten gesetzt. Damit waren sie für die Endrunde in Mainleus qualifiziert. Dort trafen sie auf sechs gegnerische Mannschaften aus ganz Bayern. Und im Gegensatz zur Vorrunde, wo die Floriansjünger mehr oder weniger Gaudi-Prüfungen zu absolvieren hatten, waren in Mainleus richtige Einsatzqualitäten gefragt.



Jugendfeuerwehr im Landkreis Ostallgäu

Rückblick auf den Kreisjugendfeuerwehrtag 2008

Am siebten Kreisjugendfeuerwehrtag, der am Samstag, den 26. Juli 2008, in Marktoberdorf stattfand, haben 140 FeuerwehranwärterInnen den Wissenstest 2008 über das Thema „Umgang mit Schläuchen, Armaturen und Leinen“ erfolgreich abgelegt (siehe Tabelle):



acht Marktoberdorf, sieben Ebenhofen, neun Dösingen und sieben Irsee. Alle Teilnehmer haben diese Prüfung bestanden. Das Thema für den Wissenstest 2009 lautet: „Organisation der Feuerwehr und Jugendschutz“. Abnahme für diesen Test wird am 26. September 2009 beim achten Kreisjugendfeuerwehrtag in Waal sein.

Rückblick Schwäbischer Wettbewerb 2008

Zu diesem Wettbewerb, der am 27. September 2008 in Durch stattfand, haben sich 23 Mannschaften aus dem Ostallgäu angemeldet, leider sind dann nur 18 gestartet.

Die Veranstaltung ist bei den Jugendlichen sehr gut angekommen, denn der Veranstalter hatte sehr großen Wert auf das Rahmenprogramm gelegt, z. B.: Simulationshubschrauber der Polizei, Kistenstapeln, Holzschnitzer mit der Motorsäge, Fahrzeugausstellung, usw.

Unsere Mannschaften haben folgende Platzierungen erreicht: 3. JF Buchloe 1, 13. JF Bronnen 1, 18. JF Buchloe 2, 32. JF Buchloe 3, 39. JF Waal, 43. JF Weicht 1, 44. JF Friesenried 1, 45. JF Lindenberg, 60. JF Friesenried 2, 64. JF Westendorf 1, 66. JF Jengen 1, 77. JF Kaltental 1, 80. JF Aitrang 1, 88. JF Westendorf 2, 101. JF Aitrang 2, 104. JF Jengen 2, 111. JF Kaltental 2 113. JF Bronnen 2



Feuerwehr	Gesamt	Bronze	Silber	Gold	Urkunde
Aitrang	4		4		
Beckstetten	9	4		1	4
Buchloe	15	6	4	4	1
Bronnen	8	8			
Dösingen	9	3	6		
Füssen	4	2		2	
Friesenried	8	8			
Kaltental	21	10	2	8	1
Ketterschwang	4	1	1		2
Lindenberg	3	3			
Marktoberdorf	9	8			1
Obergermaringen	12	5	7		
Oberostendorf	8	4	1	3	
Pforzen	8	8			
Waal	9		8	1	
Westendorf	9		8	1	
Gesamt	140	70	41	20	9

Darüber hinaus haben an diesem Tag zwei Gruppen der Jugendfeuerwehr Kaltental die deutsche Jugendspange erfolgreich abgelegt. Bei der Übergabe der Abzeichen hob der Abnahmeberechtigte KBR Michael Seger (Durach) die überdurchschnittliche Leistung beider Gruppen hervor und bedankte sich bei deren Ausbildern. Insgesamt 31 Feuerwehranwärter haben am Nachmittag noch die Bay. Jugenleistungsprüfung abgelegt. Die einzelnen Jugendlichen kamen aus folgenden Jugendfeuerwehren:

ENIG Gerätebau und Gravuren GmbH
 Tel. 0 83 64/98 29-0 · Fax 98 29-29
 87659 Hopferau · Helmen 50
 www.enig.de · Enig-Hopferau@t-online.de

Optik Tamasa

Nähe Bahnhof
 Weizern · Hopferau
 87637 Eisenberg
 ☎ 0 83 64/98 56 34
 Parkplätze direkt am Haus!

Pokale Stempel Gravuren Ringgravuren Lasergravuren Wasserstrahlschneiden

Helmut Schmölz
 Sanitär · Heizung · Solar
 Beratung + Planung
 87659 Hopferau bei Füssen · Hauptstraße 22
 Telefon (0 83 64) 16 83 · 98 66 76
 Telefax (0 83 64) 98 57 22



Jugendfeuerwehr im Landkreis Ostallgäu



Die Mannschaft Buchloe 1 konnte als einzige aus dem Ostallgäu einen Pokal mit nach Hause nehmen.

Für die Ausrichtung des Schwäbischen Wettbewerbs 2010 hat sich der Landkreis Unterallgäu beworben.

Bericht des Kreisjugendfeuerwartes

Zu Ende des Jahres 2008 waren 36 (Vorjahr 35) Jugendgruppen mit insgesamt 330 (Vorjahr 306) Feuerwehranwärtern gemeldet, 67 davon sind Mädchen, dies entspricht einem Anteil von 20,3 Prozent. 65 Jugendliche (53 Buben und zwölf Mädchen), die 2008 das 18. Lebensjahr erreicht hatten, konnten von den aktiven Feuerwehren übernommen werden. Diese 36 Jugendgruppen haben insgesamt 1.559 Stunden feuerwehrtechnische Ausbildung und 390 Stunden allgemeine Jugendarbeit geleistet. Der Zeitaufwand für die Betreuer und Jugendwarte betrug auf Gemeinde-, Kreis- und Bezirksebene insgesamt nochmals 1955,5 Stunden. Im Berichtsjahr 2008 sind leider 13 Jugendliche (Vorjahr 21) aus der Jugendfeuerwehr wieder ausgeschieden. Folgende Gründe waren für die jeweiligen Austritte ausschlaggebend: einer wegen eines Wohnortwechsels, zwei traten aus wegen Schul- bzw. Berufsausbildung, zwei wegen Eintritt in einen anderen Verein, zwei wegen anderen Interessen, vier hatten keine Lust mehr und zwei durch Sonstiges.

Die Jugendflamme wurde 2008 in unserem Landkreis nur von der Jugendfeuerwehr Jengen von insgesamt neun Teilnehmern in der Stufe 2 erfolgreich abgelegt.

Die Herbstdienstversammlung des Kreisjugendringes Ostallgäu fand am Montag, den 17. November 2008, in Marktoberdorf statt. Die Kreisjugendfeuerwehr Ostallgäu kann jetzt vier Delegierte stellen, weil sie jetzt auf Landesebene als „Großer Verband“ aufgenommen wurde und deshalb noch mehr Zuschüsse bekommen kann.

Bei dieser Versammlung wurde über folgende Punkte gesprochen:

- Haushalt
- Jahresprogramm 2009
- Eröffnung Zeltplatz im Mai 2009
- Aktionstag am 11. Juli 2009

Am Freitag, den 21. November 2008, bei der Versammlung der Kreisjugendfeuerwehr Ostallgäu, wurde der Kommandant Georg Trautwein (FF Oberostendorf) zum Kassenprüfer gewählt. Da die bisherige Kreisjugendsprecherin, Franziska Wohlhüter, altersbedingt aufhören musste, wurde Stefanie Seidler, die Jugendsprecherin der Jugendfeuerwehr Bronnen, von den anwesenden Jugendsprechern zu ihrer Nachfolgerin gewählt.

Aktuelles:

Vom 17. bis 19. Juli 2009 findet bei uns im Landkreis das erste Bezirksjugendzeltlager Schwabens statt. Dazu haben wir den Zeltplatz in Schwangau ausgewählt. Die Bezirksjugendleitung



erwartet etwa 1.000 Jugendliche mit ihren Betreuern und es wäre wünschenswert, wenn aus unserem Landkreis die Beteiligung daran sehr groß wäre. Als Schirmherr hat Herr Landrat Johann Fleischhut zugesagt. Die Vorbereitung zu dieser Großveranstaltung laufen bereits auf vollen Touren.

Verschiedenes

- Der achte Kreisjugendfeuerwehrtag findet am 26. September 2009 in Waal statt – die Versammlung der Kreisjugendfeuerwehr ist für den 21. November 2009 in Germaringen geplant.

... ohne Worte



Copyright 2008 Ki



Übung in der Schule und im Kindergarten in Roßhaupten

Im Rahmen der alljährlichen Alarmübung an den Schulen und im Kindergarten wurde das richtige Verhalten bei einem Feueralarm geübt.



Dabei ging es um das richtige Verlassen der einzelnen Räume und das anschließende Sammeln an einem vorher festgelegten Platz.

Wichtig dabei ist die Überprüfung der Klassenstärke und die Rückmeldung bei der Feuerwehr.

100 Jahre Erfahrung – wir wissen wie's geht!

DOPFER FENSTERTECHNIK OHG

FENSTERTECHNIK

dopfer

- Fenster
- Haustüren
- Altbausanierung
- Rollläden
- Insektenschutz

D-87672 Roßhaupten · Seeger Straße 36 · Tel. 08367/166 und 1143 · Fax 08367/728
E-Mail: info@dopfer-fenstertechnik.de · Unsere Homepage finden Sie unter www.dopfer-fenstertechnik.de

ETISYS
Etikettensysteme

- Etiketten
- Carbonbänder
- Etikettendrucker
- Barcode-Scanner
- Etikettenspender
- diverses Zubehör

www.etisys.de
info@etisys.de

ETISYS Etikettensysteme GmbH · Haldenstraße 7 · 87678 Roßhaupten · Tel.: 083 67 9 13 99-0 · Fax: -90

milller
Das starke Team

VW Audi Service

Nutzfahrzeuge

87672 Roßhaupten
Tel.: 08367-338 www.autohaus-miller.de

Landmaschinen Albert Zündt

Ihre zuverlässige Werkstatt für Verkauf und Reparaturen von:

- Landmaschinen
- Baumaschinen-Mietpark
- Garten- und Kommunalgeräte
- Forsttechnik, Motorsägen
- Schneeräumgeräte

Augsburger Str. 18 · 87672 ROSSHAUPTEN · Tel. 0 83 67/5 52

• Innen- und Außenputz
• Kalk- und Lehmputze
• Altbausanierung
• Vollwärmeschutz

LINDER
Innen- und Außenputz
MEISTERBETRIEB

Schäfflerweg 8 b · 87672 Roßhaupten · Tel. (0 83 67) 6 96 · Fax 12 58



Schüler erleben die Feuerwehr in Nesselwang hautnah

Insgesamt 46 Schüler der 3a und 3b haben im Rahmen des HSU-Unterrichtes zum Thema Feuer die Freiwillige Feuerwehr Nesselwang besucht. Einen lehrreichen Vormittag erlebten die beiden 3. Klassen der Volksschule Nesselwang im örtlichen Feuerwehrhaus. Kommandant Markus Schmid begrüßte jeweils die Kinder samt Lehrerinnen und erklärte einige Details zum Feuerwehrwesen und der Freiwilligen Feuerwehr Nesselwang. Was tun, wenn ein Notruf abgesetzt werden muss und was bedeutet dies für die Männer der FF Nesselwang? Wie funktioniert ein Feuermelder und wie schwer ist ein Feuerlöscher? Bereits jetzt wurden eifrig Fragen gestellt und Notizen gemacht. Im Anschluss wurden die einzelnen Fahrzeuge mit deren feuerwehrtechnischer Beladung ausführlich erklärt. Angefangen beim MZF konnten sich die Kinder ein Bild von den Fahrzeugen machen. Beim LF16/12 wurde der Rundgang im Geräteraum 2 begonnen. Im Blickfeld der Kinder stand hier der Rettungssatz. Mit teils klugen Fragen wurde Kommandant Schmid immer wieder bei seinen Ausführungen



unterbrochen. Die Armaturen für den Löscheinsatz wurden ebenso erklärt wie der Pumpenbedienstand und der Überdrucklüfter. In einer kurzen Vorführung hat Kamerad Rohr die Ausrüstung eines Atemschutzgeräteträgers vorgestellt. Die Mädchen und Buben waren von der Schwere der Ausrüstung und dem Zischen des Lungenautomaten sichtlich beeindruckt. Auch unseren Eigenbau, den Unimog 404, haben die Kinder mit großen Augen bewundert. Nachdem auch noch der Schlauchturm sowie das komplette Feuerwehrhaus besichtigt worden war, war der Höhepunkt des Besuches erreicht: Die Mädchen und Buben durften alle eine Runde im LF 16/12 mitfahren.

Text und Bilder: FF Nesselwang

Wärme-Isolierung	Kälte-Isolierung	Schall-Isolierung	Brandschutz-Isolierung	Isolierwaren-Handel

BRADT ISOLIERUNGSGESELLSCHAFT mbH.
Marsstraße 28
D-87484 Nesselwang
Tel. 0 83 61/13 11
Fax 0 83 61/13 88

KUR·APOTHEKE
Arnold Eicke, Füssener Straße 2
87484 Nesselwang
Tel. 0 83 61/7 13, Fax 0 83 61/5 76

Ihre Hilfe im Trauerfall
Bestattungen Greis
Nesselwang

Von-Lingg-Str. 22 · 87484 Nesselwang
Tel. (0 83 61) 31 06 · Fax 17 38

Maschinen- und Behälterbau GmbH
THRUN

Gschwend 25 · 87484 Nesselwang
Telefon: (0 83 61) 92 11 22 · Telefax: (0 83 61) 13 79

Näher dran, mehr drin!

werk markt
Linder

Ihr Lieferant für:
Werkzeuge
Beschlüge
Gartengeräte
Gartenmöbel
Haushaltsartikel
Stahl
techn. Gase
Heizöl

Von-Lingg-Straße 12
87484 Nesselwang
Tel.: 08361/9125-0
Fax: 08361/9125-19

Allgäuer Straße 37
87459 Pfronlen
Tel.: 08363/375
Fax: 08363/926389

HIGH-TECH aus Nesselwang

Endress+Hauser Wetzer entwickelt und produziert:

- Temperaturmesstechnik
- Registriertechnik
- Systemtechnische Komponenten

Endress+Hauser
People for Process Automation

www.wetzer.endress.com



Feuerwehrrholungsheim in Bayerisch Gmain

Grüß Gott und herzlich willkommen im Gästehaus und Restaurant St. Florian in Bayerisch Gmain!

Das Gästehaus St. Florian bietet mit seinen Frühstückspensionen, Bergklausen und Alpina, Platz für 308 Gäste in insgesamt 147 Zimmern. Allen Gästen stehen ein Hallenschwimmbad, zwei Saunen, zwei Solarien, ein Fitnessraum, eine Kegelbahn, mehrere Aufenthaltsräume und eine kleine Bibliothek zur Verfügung.

Das Gästehaus liegt mitten im Berchtesgadener Land, welches man aufgrund seiner landschaftlichen Vielfalt zu den schönsten Fleckchen Bayerns zählen darf. Königssee, Watzmann, Berchtesgaden, Kehlsteinhaus oder auch Salzburg sind Begriffe, die wohl jeder sofort dieser schönen Gegend im südöstlichen Bayern zuordnen kann.

Der Freizeitwert während des ganzen Jahres ist unvergleichbar. Im Umkreis von nur 20 Kilometern finden Sie u. a. zahlreiche Seen, Bergbahnen, Tennis- und Golfplätze. Unzählige Berg- und Wandertouren auf gut markierten Wegen, vorbei an Almen und Hütten, laden den aktiven Gast gleichfalls zum Wandern und Rasten ein.

Eine Idylle zum Erholen – bei uns finden Sie Ruhe, Muße und Erholung für Körper und Geist. Erleben Sie die Faszination der Natur und ihrer Schönheiten auf Spaziergängen und teilweise geführten Wanderungen in allen Höhenlagen unseres Talkessels,



auf Radtouren in der näheren Umgebung. Doch nicht nur im Sommer mit unserer neu erbauten Sport- und Freizeitanlage (Boccia, Beachvolley, Basketball, Stockschießen), auch mit Skilanglauf, Rodeln, Schlittschuhlaufen oder Eisstockschießen im Winter bietet Ihnen Bayerisch Gmain neben unseren Kureinrichtungen (Kurgarten, Haus des Gastes mit Lese- und Aufenthaltsräumen, Kneippanlage, Bergkurgarten mit Alpinarium) Gelegenheit für eine optimale Urlaubsgestaltung.

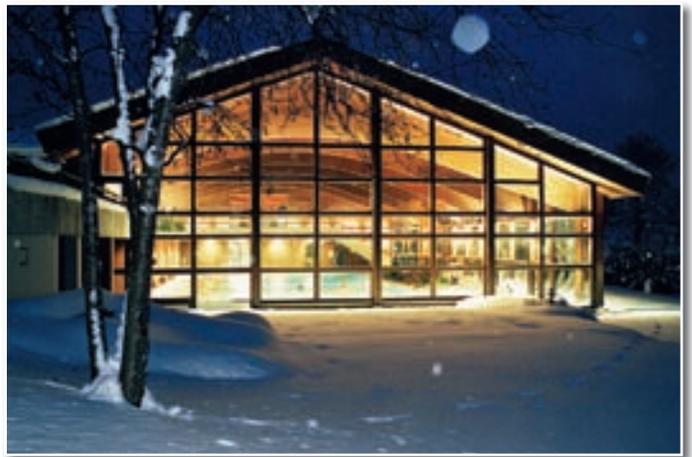
Kultur, Tradition und Brauchtum kommen in Bayerisch Gmain nicht zu kurz – Heimatabende, Bauerntheater, Diavorträge aber auch Konzerte des Kurorchesters sorgen für ein breitgefächertes Veranstaltungsprogramm.



Nicht nur im Sommer...

hat das Gästehaus St. Florian in Bayerisch Gmain seine Reize, auch im Winter ist im Berchtesgadener Land, im benachbarten Salzburger Land und insbesondere im Gästehaus St. Florian einiges geboten. Für Entspannung, Kameradschaft und sportliche Betätigung ist das Haus für alle Mitglieder der bayerischen Feuerwehren ein reizvoller Anlaufpunkt. Das Angebot reicht vom Hallenschwimmbad über Sauna, Solarium, Fitnessraum, mehreren Fernseh- und Aufenthaltsräumen bis hin zu einer kleinen Hausbibliothek. Kameradschaft und Unterhaltung werden groß geschrieben. Bayerisch Gmain bietet seinen Wintergästen hervorragend präparierte

Für das 30 Kilometer entfernte Familienskigebiet auf der Loferer Alm sind in der Geschäftsstelle ebenfalls stark ermäßigte Skipässe erhältlich. Nach einem winterlichen Ausflug kommen unsere Gäste gerne wieder ins BFH zurück um sich im Hallenbad oder in der Sauna zu entspannen. Für das leibliche Wohl ist durch die Wirtsleute, Franz und Christl Reiser bestens gesorgt. Höchstpersönlich kümmert sich der Wirt darum, dass wirklich jeder Gast satt aus seinem Lokal geht. Für den ruhesuchenden Gast bietet das Gästehaus St. Florian mit seinen beiden Frühstückspensionen Alpina und Bergklausen zweimal pro Woche Wassergymnastik sowie nach Bedarf Dia- oder Filmvorträge über die nähere Umgebung. Auch Fackelwanderungen



Loipen, einen Kinderskilift sowie mehrere Naturrodelbahnen. In der näheren Umgebung finden Sie so bekannte Wintersportorte wie Berchtesgaden, Inzell, Saalbach oder Kitzbühl. Im Umkreis von 30 bis 60 Autominuten findet der Skifahrer mehr als 25 Skischaukeln, welche dem Anfänger ebenso wie dem Geübten entsprechende Pisten bieten. Nur 20 Kilometer vom Gästehaus St. Florian entfernt liegt der weltbekannte Königssee mit seiner gleichermaßen bekannten Kunsteisrodelbahn und dem Weltcupskigebiet auf dem Jenner. Im Winter erhalten unsere Gäste für die Jennerbahn eine Ermäßigung von 35 %. Eine Kabinenbahn, mehrere Sessel- und Schlepplifte sowie gemütliche Hütten bieten die Grundlagen für einen schönen Skitag.

durch die verschneite Winterlandschaft werden regelmäßig durchgeführt.

Gästehaus und Restaurant St. Florian

Verein Bayerisches Feuerwehrrholungsheim e.V.
Postfach 1150

83457 Bayerisch Gmain
Telefon: (0 86 51) 95 63-0

Telefax: (0 86 51) 95 63-50

Internet: <http://www.feuerwehrheim.de>

E-Mail: info@feuerwehrheim.de



Dynamisch Freundlich Preiswert

V-MARKT

Fleisch ist und bleibt eine große Energiequelle

Fleischprodukte herzustellen ist Vertrauenssache. Die VION Food Group ist sich ihrer Verantwortung bewußt: Wir garantieren strengste Kontrollen und sorgfältigste Verarbeitung für erstklassige Qualität. Und das schmeckt man auch!



A.MOKSEL
ARTIENGESELLSCHAFT

A. Moksel AG · Rudolf-Diesel-Str. 10 · 86807 Buchloe
Tel. 0 82 41/5 03-0 · www.moksel.com · www.vionfood.com
A VION Company



Königliche Kristall-Therme Schwangau

3 Thermo-Heilwasserbecken im Innen- und Außenbereich, Strömungskanal, 12 %-iges Sole-Außenbecken, 4 x täglich kostenlose Wassergymnastik, Edelstein-Meditationsgrotte, Salzdampfbad, Kosmetik, Gourmet-Restaurant u.v.m. 7 Themen-Saunen, 2 Dampfbäder, täglich tolle Spezialaufgüsse, Eisnebelgrotte, Panorama-Sole-Außenbecken, Osmanischer Hammam, Sonnenterrasse, Sauna-Restaurant u.v.m.

Monatliche Events z.B. Romantisches Vollmondschwimmen, Saunafeste oder Gesundheitstage u.v.m.

Die Restaurants wurden 2008 zum „Traum-Gourmet“ mit 5 Herzen ausgezeichnet.



Am Ehnberg 16 · 87645 Schwangau
Tel. (0 83 62) 81 96 30 · Fax 81 96 30
www.kristalltherme-schwangau.de

Öffnungszeiten außer 24.12.
So – Do 9–22 Uhr, Fr + Sa 9–23 Uhr,
Di + Fr ab 19 Uhr textilfreies Baden

fischer
Partner der Feuerwehr



fischer
Feuerlösch- und
Arbeitsschutzgeräte GmbH

Spielangerstraße 1
86424 Dinkelscherben
Tel.: (0 82 92) 9696-0
Fax: (0 82 92) 9696-66
E-Mail: info@fischer-feuerschutz.de
www.fischer-feuerschutz.de

HUBERT

Bauunternehmen



SCHMID

Recycling & Umweltschutz

Schnell – Kompetent – Zuverlässig
Ihr Ansprechpartner für alle Entsorgungsfragen
bei Brand-, Havarie- und Verkehrsschäden



Havarieunfall



Röntgenring 20 - 24
87616 Marktoberdorf



Brandschaden

Telefon: 08342/9610-71

Telefax: 08342/9610-89

e-mail: info@schmid-umweltschutz.de

Unsere Verpackungslösungen ...

... flexibel & innovativ!



Huhtamaki Ronsberg

Tel.: +49 (0) 8306 77 – 0, Fax: - 226

E-Mail: flexibles@de.huhtamaki.com


HUHTAMAKI
TAKEING PACKAGING FURTHER
www.huhtamaki.com

Technocell Dekor



Ein Unternehmen der Felix Schoeller Gruppe

Als Tochter der Felix Schoeller Gruppe, Osnabrück, kann Technocell Dekor an über 100 Jahre Erfahrung in der Herstellung technischer Spezialpapiere partizipieren.

Mit drei Papiermaschinen ist der Standort Günzach heute die weltweit größte Produktionsstätte für farbige Dekorpapiere. Diese Papiere sind Basis für die Oberflächenveredelung von Holzwerkstoffen wie sie heute bei der Herstellung von Küchen und anderen Möbeln nicht mehr wegzudenken sind.

www.technocell.com

Nicolausstraße 10, 87634 Günzach

Tel. 0 83 72/91 00, Fax 0 83 72/91 01 23